

# REHETOBLER

## Gmäändsblatt

Juni/Juli 2014

### Kurzmitteilungen aus dem Gemeinderat

Infolge Stellenvakanz im Gemeindeschreiberamt vom 1. Mai bis am 1. Juli 2014 erfolgen die Mitteilungen aus der Gemeinderatssitzung teilweise «nur in Kurzform».

### Markus Heil, neuer Bausekretär und Bauverwalter



Wie im letzten Gmäändsblatt berichtet, konnte die Stelle «Bauverwaltung/Bausekretariat» mit einem geeigneten Kandidaten neu besetzt werden. **Er heisst Markus Heil.** Ist 46-jährig, verheiratet und wohnhaft in Wolfhalden. Markus Heil verfügt über eine solide handwerkliche Berufsausbildung als Schreiner und

hat Weiterbildungen als Immobilien-Verwalter, Arbeitsvorbereiter und CAD-Anwender aufzuweisen. Zudem gehörte er als Gemeinderat in Wolfhalden von 2002 - 2008 der Bau- und Strassenkommission an, ausserdem oblag ihm damals auch die Rekursinstruktion in strittigen Baubewilligungsverfahren. Als Präsident der Ortssektion SVP Wolfhalden betätigt sich Markus Heil auch politisch. Seine Arbeitsaufnahme im Gemeindehaus ist erst ab 10. September möglich. Für die Übergangszeit wird das Bausekretariat und die neue Baupräsidentin sowie die Baubewilligungskommission durch ein externes Fachbüro unterstützt. Der Gemeinderat hat einen vorläufig auf vier Monaten befristeten Auftrag an das Büro ERR Raumplaner AG, Kasemenstr. 39, 9102 Herisau, erteilt. **Als zuständiger Sachbearbeiter und Ansprechperson im Baubewilligungswesen wurde Christoph Lang (Büro ERR Herisau,**

**Telefon 071 353 00 80)** bestimmt. Im Gemeindehaus ist erste Anlaufstelle der Bausekretariats-Sachbearbeiter und GZ-Hauswart Graziano Pattaro (071 878 70 23 / graziano.pattaro@rehetobel.ar.ch).

Als direkte Ansprechpartner im Bereich WUK (Wasser- und Umweltkommission) sowie im Bereich UBK (Unterhalts- und Betriebskommission) werden während der absehbaren Stellenvakanz die beiden Ressortpräsidenten, Gemeinderat Richard Sennhauser und Gemeinderat Philipp Jenny zur Verfügung stehen. Namens des Gemeinderats danken wir für Geduld und Verständnis bei allfälligen Verzögerungen oder kurzfristiger Nichterreichbarkeit.

### Budgetvorgaben und finanzpolitische Zielgrössen

Bevor sich die Kommissionen und Ressorts an die Budgetierung des kommenden Jahres machen, berät der Gemeinderat jeweils die Ausgangslage und legt eine Zielvorgabe für die Kommissionen fest. Als längerfristige finanzpolitische Zielgrösse bestätigt der Gemeinderat die schon letztes Jahr definierte Reduktion der Pro-Kopf-Verschuldung auf **4'000 Franken pro Einwohner/in**. Ende 2013 betrug die Pro-Kopf-Verschuldung 5'663

**Altpapiersammlung:  
Samstag, 16. August 2014  
ab 08.00 Uhr**

Zischtigs-Höck

**Papier und Karton GETRENNT zu straffen Bündeln  
verschnürt am Ort wo Sie Ihre Kehrichtsäcke  
hinbringen, deponieren.**

Franken. In Gesamtzahlen für die 1'730 Rechtobler/innen mit steuer- und zivilrechtlichem Wohnsitz heisst dies: Die Nettoverschuldung von 9,8 auf 7 Mio. Franken zu reduzieren. Weiter soll auch nächstes Jahr der Steuerertrag von 4,1 Einheiten für normalen Gemeindebetrieb ausreichen. Nur so können die letztes Jahr beschlossenen **0,2 Steuer-einheiten für die Schuldenreduktion** eingesetzt werden. Dies bedeutet nun aber, dass beim **Sach- und übrigen Betriebsaufwand nochmals 8 % zu einzusparen** sind. Dies ist die vorläufige Zielvorgabe des Gemeinderates an die Kommissionen für den Voranschlag 2015. Eine zusätzliche Herausforderung wird dabei auch die Lastenumverteilung aus dem Sparpaket des Kantons darstellen, weil der Kanton einen Teil seiner bisherigen Ausgaben auf die Gemeinden abwälzt.

### **Geschäftsprüfungskommission: 1 Sitz bleibt vakant**

Bislang hat sich niemand gemeldet. Der fünfte Sitz in der Geschäftsprüfungskommission ist somit ab 01.06.2014 vakant. Die Rechtobler Stimmbürgerschaft und die politischen Organisationen der Gemeinde Rehetobel sind eingeladen, Kandidatinnen und Kandidaten schriftlich oder per Email an Gemeindepräsident Ueli Graf (ueli.graf@rehetobel.ar.ch) zu melden. Sobald Kandidaturen vorliegen, kann der Gemeinderat einen Wahltermin ansetzen.

### **Kommissionssitze grösstenteils besetzt / Vakanzen in der Jugendkommission**

Der Gemeinderat konnte für die übrigen Kommissionsvakanzen Personen finden und Ersatzwahlen vornehmen. Das bereinigte Behördeverzeichnis wird mit dem August-Gmäändsblatt versandt. Für die Jugendkommission werden nach wie vor zwei jüngere Personen gesucht. Interessenten melden sich bitte direkt bei Gemeinderätin Hilda Fueter (h.fueter@bluewin.ch).

### **Wie geht es nun mit dem leeren «Haus Ob dem Holz» weiter?**

Erste Abklärung mit kantonalen Stellen fand statt. Mit möglichen Interessenten wurden und werden in den kommenden Wochen weitere Klärungsgespräche geführt. Der Gesamt-Gemeinderat hat in Kenntnis aller laufenden Dossiers die weiteren Vorabklärungsschritte festgelegt.

### **Ausländerstimmrecht auf Gemeindeebene**

Die Lesegesellschaft Dorf hat unlängst eine kommunale Volksinitiative zur Teilrevision der Gemeindeordnung / Einführung des Ausländerstimmrechtes in Rehetobel eingereicht. Der Gemeinderat hat inzwischen folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die kommunale Volksinitiative «Einführung des Ausländerstimmrechtes in Rehetobel» mit 103 gültigen Unterschriften gilt als zustande gekommen.

2. Die Urnenabstimmung wird auf 30. November 2014 angesetzt.
3. Der Gemeinderat empfiehlt die Initiative zur Annahme. Es wird kein Gegenvorschlag gemacht.

### **Neue Brücken bei «Zweibrücken»: Kantonsstrasse Rehetobel - St. Gallen**

Der Gemeinderat hat zum Vorprojekt gegenüber den Kanton Stellung nehmen dürfen. «Kurz zusammengefasst» hat sich der Gemeinderat für die kostengünstigste aber dennoch überzeugende Lösung ausgesprochen. Dem Kanton wurde Antrag auf einen reduzierten Gemeindeanteil von 3 % (statt der üblichen 5%) gestellt. Ausserdem wurden Verbesserungsvorschläge gemacht bezüglich Rückbau bzw. teilweisen Weiterverwendung der alten Kantonsstrasse und bezüglich Landabtausch. Diese Vorschläge werden möglicherweise noch verschiedene Nachverhandlungen mit dem Kanton auslösen, weshalb noch nicht über weitere Details berichtet werden kann.

### **Jahresrechnung 2013 genehmigt**

Nachdem die Referendumsfrist für die Jahresrechnung 2013 am 28. Mai unbenutzt abgelaufen ist, gilt die Jahresrechnung 2013 somit als definitiv genehmigt. Der Gemeinderat dankt für diesen Vertrauensbeweis.

Weitere Mitteilungen aus der Gemeinderatssitzung (vom 15. Mai und 19. Juni) können aus terminlichen Gründen und infolge Personalengpass erst im kommenden Gmäändsblatt veröffentlicht werden. Danke für Ihr Verständnis.

*Ueli Graf, Gemeindepräsident*

### **Detailplanung der Abwasserableitung nach Altenrhein steht**

Nach intensiver Planungsphase ist das Detailprojekt zum Anschluss unserer ARA an den Abwasserverband Altenrhein fertig ausgearbeitet. Das Baugesuch wurde in diesen Tagen eingereicht und ist im Gemeindehaus aufgelegt. Die dafür notwendigen Markierungen im Gelände sind angebracht.

Das vorliegende Bauprojekt basiert auf der Studie, welche die Grundlage für die Abstimmung vom September 2012 bildete. Die Dimensionierungsgrundlagen wurden noch angepasst und berücksichtigen die künftige Entwicklung stärker. Zudem wurde die Sicherheit im Ableitkonzept erhöht, indem die Kanalisation auf einzelnen Abschnitten mit parallel verlaufenden Leitungen realisiert wird. Zwischen der Lobenschwendi und dem Anschlusspunkt Oberebni in Eggersriet überwindet ein 2.8 Kilometer langer Düker das dazwischen liegende Tobel. Im Düker kann das Abwasser das Hindernis überwinden, ohne dass



Pumpen eingesetzt werden müssen. Dabei nutzt man das Prinzip der Kommunizierenden Röhren, wonach sich Flüssigkeiten in miteinander verbundenen Röhren stets auf das gleiche Niveau einpegeln. Fliesst nun auf einer Seite immer neue Flüssigkeit hinzu, so erreicht sie auf der anderen Seite dasselbe Höhenniveau und kann fast ohne Höhenverlust dort weitergeleitet werden.

Auf diesem Abschnitt werden zur Erhöhung der Betriebssicherheit und zur Verbesserung des Unterhalts verschiedene Interventionsschächte erstellt.

Die Ableitstrecke vom aktuellen ARA-Standort bis zur Lobenschwendi wird durch den Michlenberg gebohrt. Eine Bohrung ist ebenfalls für das Teilstück Lobenschwendistrasse bis Habset vorgesehen. Die Leitungsverlegung für die übrige Ableitstrecke erfolgt in konventionellem Tiefbau in teils anspruchsvollem Gelände.

Die vom Abschnitt Rehetobel bis Eggersriet betroffenen Grundeigentümer wurden über die Situation informiert und die notwendigen Dienstbarkeiten sind fixiert.

Die Ausschreibungen der wichtigsten Baulose wie Tiefbau, Bohrungen und Rohrlegearbeiten für den Abschnitt Rehetobel bis Eggersriet erfolgen noch in diesem Monat mit Auftragsvergabe im August.

Der Baubeginn für den Anschluss Rehetobel ist ab Februar 2015 geplant. Die Arbeiten sollten bis April 2016 ausgeführt sein und ab diesem Zeitpunkt wird unser Abwasser in die Kläranlage Altenrhein abgeleitet und dort behandelt.

Optional kann mit einzelnen Arbeiten bereits ab diesem Herbst gestartet werden. Das Abwasser von Rehetobel sollte somit ab Frühling 2016 nach Altenrhein abgeleitet werden. Der Anschluss der ARA Speicher erfolgt im Anschluss in einer zweiten Etappe. Für Trogen und Wald besteht für deren gemeinsame Kläranlage eine Anschlussoption.

*Gemeinderat Richard Sennhauser*

## Leserbrief

### Hopp, Rechtober!

Dies ist eine persönliche Stellungnahme zum Gemeinderatsentscheid in Sachen Energie-Region.

Wenn jemand eine schwere bakterielle Infektion hat, genügt es nicht, das Fieber zu bekämpfen, denn Symptombekämpfung lindert nur, heilt aber nicht. Das Schuldenfieber unserer Gemeinde ist nicht einfach so entstanden, sondern ist die Folge einer langjährigen Entwicklung. Es gilt darum, nicht nur zu sparen und Schulden zu tilgen, sondern das Grundproblem anzugehen. Das bedeutet, aktiv eine positive Entwicklung anzupacken, auch wenn es etwas kostet. Das in die Zukunft investierte Geld wird mehrfach zurückkommen und die Schuldenlast sich rascher vermindern.

In der Einleitung zum Leitbild der Gemeinde heisst es: *Wir möchten unser Dorf aktiv in die Zukunft führen. Und später beim Thema Versorgung und Entsorgung: Im Bereich der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien nehmen wir eine Vorreiterrolle ein und streben eine weitgehend autarke Energieversorgung an.*

Was ist aus dem Schwung und der Begeisterung der Leitbildverfasser/innen geworden? Meint der Gemeinderat wirklich, mit Rappenspalten führe man die Gemeinde in die Zukunft? Hat der Gemeinderat vor seinem Entscheid

die nötigen fachtechnischen Informationen bekommen? Hat der Gemeinderat bei seinem Entscheid daran gedacht, dass der Verein Solardorf in seinen Statuten die Unterstützung der Gemeinde in Energiefragen festgeschrieben hat (nur schon der Unterzeichnende wäre ohne weiteres bereit gewesen, pro Jahr 100 Stunden Freiwilligenarbeit für das nun verworfene Projekt Energie-Region zu investieren)? War sich der Gemeinderat bewusst, dass ein solcher Entscheid für viele engagierte Menschen im Dorf demotivierend wirken muss und dass man so auch für die regionale Zusammenarbeit ein negatives Signal setzt?

Übrigens: Eine Energie-Region besteht im ersten Schritt in einer relativ kurzen, nicht aufwändigen Bestandesaufnahme mit Unterstützung externer Experten (Details findet man unter energie-region.ch), damit anschliessend konkrete Projekte aufgenommen werden können. Der eigentliche Prozess zum Label Energiestadt oder Energie-Region hingegen ist dann anspruchsvoller, führt aber auch weiter in eine nachhaltige Zukunft.

Der Unterzeichnende meint mit «Hopp, Rechtober!» nicht nur Energiefragen. Es geht um viele Bereiche: Standortqualität und -marketing, Einwohnerzahl und Lebensqualität, Wirtschaftsentwicklung, Tourismus, ... – Lesen Sie doch wieder einmal das Leitbild der Gemeinde. Wie viel Enthusiasmus und Aufbruchstimmung steckt da drin!

Natürlich muss die Schuldenlast möglichst rasch vermindert werden. Was Rehetobel aber ebenso dringend braucht, ist ein mutiges, zielstrebiges Voranschreiten in die Zukunft. Wenn Sie auch dieser Meinung sind, platzieren Sie doch, bitte, im nächsten Gmäändsblatt ein eigenes Inserat in der Art, wie Sie einige in dieser Ausgabe finden. Ein solches Kleininserat kostet Sie Fr. 40.-. Damit entlasten Sie die Rechnung des Gmäändsblatts und setzen ein wichtiges Signal für eine bessere Zukunft.

Vielleicht entwickelt sich auch im Gmäändsblatt allmählich ein Forum, in dem über die Entwicklung der Gemeinde konstruktiv debattiert wird.

*Walter Züst, alte Landstrasse 21*

### Hopp, Rehetobel Stellungnahme

Ein verpatzter Beginn steht nicht für ein schlechteres Endergebnis. Erinnern wir uns an die letzte Fussballweltmeisterschaft, wo Spanien sein Auftaktspiel gegen die Schweiz verliert und am Schluss als Weltmeister gefeiert wird.

Wegen fehlender Ressourcen, ins besonders Personell, kann momentan der erste Schritt Richtung Energieregion noch nicht erfolgen. Auch wenn vom Verein Solardorf Unterstützung, die man nicht genug verdanken kann, angeboten wird, muss auch die Verwaltung dafür Zeit investieren. Unser Bauverwalter Thomas Albrecht hat uns bereits verlassen, sein Nachfolger Markus Heil tritt diese Stelle per 1. September 2014 an. Für die Übergangszeit ist das gesamte Kanzleipersonal wie auch die zuständigen Gemeinderäte zusätzlich gefordert. Deshalb hat der Gemeinderat an seiner Mai Sitzung beschlossen, dass diese Aufwendungen zurzeit zurückgestellt werden kann. Wir sind der Meinung dass sich die Gemeinde auch auf den Weg machen kann, ohne in erster Priorität das Label zu Erreichen.

Der Weg ist das Ziel.

Blieben wir am Ball und in diesem Sinne Hopp Solardorf.

*Gemeinderat Richard Sennhauser*



## Die KKR zu Besuch bei Beatrix Jessberger zum Gesprächsthema: «Kirche als Kulturraum»

Die KKR besucht Kulturschaffende in Rehetobel, die in künstlerischen oder kulturell engagierten Arbeitsbereichen tätig sind. Meistens ist es die KKR, die die Kulturschaffenden anspricht und mit den Berichten im Gmäändsblatt die interessierten Leser/-innen informiert.

Diesmal hat uns Beatrix Jessberger angesprochen, um mit uns ein Gespräch, Gedankenaustausch oder Zukunftsideen im Zusammenhang mit unserer reformierten Kirche in Rehetobel zu suchen und zu finden.

Die erste Kirche wurde in Rehetobel im Jahr 1669 gebaut. So wird im Jahr 2019 das 450 jährige Jubiläum des Dorfes und der Kirche Anlass sein zu feiern und bewusstzumachen.

Beatrix und die KKR haben zusammen über folgende Fragen nachgedacht:

- was passiert mit dem Begriff «Kirche»?
- welche Bilder und Begriffe fallen uns ein zum Thema Kirche, als Kind und als Erwachsene?
- wie wird Kirche, nicht als Gebäude, sondern als Lebens- und Kulturraum in 20 Jahren aussehen?

Unsere Kirche steht als einzige in umgekehrter Richtung von Ost und West: üblich ist, dass der Turm im Westen steht und der Chorraum im Osten.

Beatrix nimmt unseren Kirchenraum wahr wie ein menschlicher Körper: der Chor entspricht dem Kopf, der Eingang den Füßen, der Abendmahlstisch als das Herz, indem Transformation und Verwandlung stattfindet. Die Kanzel oder das Rednerpult ist der Platz der Reflexion, das die Tradition mit der jetzigen Wirklichkeit in Verbindung bringt. In den meisten Kirchen erhellt und bescheint die Morgensonne die Kirchenräume -, bei uns ist es die Abendsonne. Die Höhe des Kirchenraums zeigt in den Kosmos, in die Weite des Himmels und die Proportionen unserer Kirche (Länge, Breite, Höhe usw.) entsprechen einigen harmonischen ganzzahligen Proportionen, die in einer speziellen Tonskala hörbar und somit erlebbar gemacht werden können.

So wird unser Kirchenraum bei den Konzerten der Lesegesellschaft oft von den Musikern als sehr guten akustischen Klangraum erlebt!

Beatrix ist der Dialog sehr wichtig, wie er eben im interreligiösen Singebet mit den Menschen aus Tibet am 11. Mai erlebt wurde.

Der Beruf des Pfarrers und der Pfarrerin ist eigentlich etwas «anachronistisches» d.h., etwas, das aus der Zeit gefallen ist, weil er alle Bereiche des Lebens umfasst und kein Thema tabuisiert. Für Beatrix

ist Kirche der Ort, an dem die Gemeindeglieder wieder «Einstimmigkeit» oder «Harmonie» herstellen. Im Alltag gibt es Differenzen in Meinungen bis hin zu Streit. Das ist normal. Kirche ist der Ort, an dem Beziehung wieder Boden gewinnt. Es geht um Transformation von Streit und Missverständnis in sinnvolles Handeln. Menschen sind in ihren jeweiligen Religionen in ein umfassendes Beziehungsnetz, von Geburt bis Tod, eingebunden. Kirche kann und will der Ort des Gespräches sein, in dem Menschen

ihre Verschiedenheit miteinander feiern und sich in der Tiefe ihrer Seele begegnen. Das Miteinander Singen ist ein wichtiges Element, damit die Herzen sich berühren.

PfarrerIn oder Pfarrer sind Moderatoren, die den Prozess der Begegnung unterstützen und neue Herausforderungen mit der Tradition ins Gespräch bringen. Wenn der Beruf auf Dienstleistung reduziert wird und wenn Kirche nur noch von «Frommen» gestaltet wird, wird Kirche immer mehr zu einer gesellschaftlichen Randerscheinung. Kirche will aus der Mitte der Gesellschaft heraus gestaltet sein und der Gemeinde dienen, sonst hat sie keine Zukunft.

Beatrix, und wohl auch manche Rechtobler/-innen mitsamt der KKR wünschen sich als Zukunftsvision eine Kirche, die vermehrt und bewusst diesen Raum als Kultur- und Kraftraum nutzen indem vieles stattfinden kann, das Kopf, Herz und Seele anspricht.

*Barbara Bischoff und Beatrix Jessberger*

## Neubau der Stiftung Waldheim kommt planmässig voran

An der Sämmlerstrasse entsteht bis zum Jahr 2016 das neue Wohnheim «Sonne» der Stiftung Waldheim. Damit wird in der Gemeinde das derzeit grösste Bauprojekt des Kantons verwirklicht. Es entsteht wird ein nachhaltiges Gebäude mit hohen Standards in Sachen Umweltfreundlichkeit. Dank eigener Photovoltaikanlage ist der Neubau energie-technisch fit für das künftige «Solardorf Rehetobel». Für die Bewohner wird die «Sonne» eine behagliche Heimat auf Lebenszeit sein. Den Mitarbeitenden wiederum bietet sie ein modernes Arbeitsumfeld, das die gemeinsame Arbeit optimieren und damit ein Plus an Betreuungsqualität bringen wird.

### Bauprojekt auf Kurs

Nicht zuletzt auch aufgrund der vorteilhaften Witterungsbedingungen gehen die Arbeiten am Neubau zügig voran. Nachdem die Bodenplatten für das Untergeschoss mit Küche, Lingerie, Einstellhalle sowie Hauswart-Bereich betoniert wurden, erheben sich mittlerweile die ersten Wände des Rohbaus in die Höhe.

### Konstruktiver Dialog mit der Öffentlichkeit

Die Stiftung Waldheim setzt auf einen engen Austausch und den konstruktiven Dialog mit der Einwohnerschaft von Rehetobel. Schon in der Planungsphase hatte die interessierte Öffentlichkeit im Rahmen von Informationsveranstaltungen die Möglichkeit, sich umfassend über das Bauprojekt zu informieren. Die breite Unterstützung der Bevölkerung und der Gemeinde zeigt sich nicht zuletzt in der Tatsache, dass sämtliche Beschlüsse jeweils mit grosser Zustimmung gefasst wurden. An der letzten Informationsveranstaltung vom 24. Juni liessen es sich erneut viele Anwohner nicht entgehen, sich direkt vor Ort über den aktuellen Baufortschritt zu informieren. Bereits ist auch schon eine weitere Veranstaltung im Verlauf der nächsten Wochen vorgesehen.

Doch nicht nur die Bevölkerung wird auf dem Laufenden gehalten. Auch die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner sind ganz nah dran am Geschehen. Hierfür organisiert Heimleiter Rolf Hügli regelmässig stattfindende Bausitzungen. Dabei veranschaulicht er jeweils die verschiedenen Projektetappen auf eine einfache und verständliche Art.





Heimleiter Rolf Hügli (5. von rechts) orientiert die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnheims «Sonne» regelmässig über den Baufortschritt und bringt sie dabei auch mit den Baustellenteams zusammen.

### Webcam gibt aktuelle Einblicke in die Baustelle

Die Bauphase kann seit rund einem Monat über eine Webcam live verfolgt werden. Diese liefert im Minutentakt ein aktuelles Bild mit Blick auf das künftige Gebäude. Unter [www.stiftung-waldheim.ch/sonne](http://www.stiftung-waldheim.ch/sonne) sind auch aktuelle Beiträge, Informationen, Fotostrecken und Filme zum Bauprojekt zu finden.



Das architektonische Konzept des Wohnheims «Sonne» nimmt konkrete Form an. Bereits sind die Böden des Erdgeschosses im Bereich der Wohngruppen West und Ost sichtbar.

*Christian Petrollini*



## SCHWIMMBAD REHETOBEL

### Badifest vom 9. und 10. August 2014

Verschiebedatum 16. und 17. August 2014

In der Badi das Sommerferienende feiern und sich von den Erlebnissen erzählen, geniessen, zusammenhockeln, tanzen, was will man mehr...

#### Plauschparcours:

mit 6 spielerischen Posten rund ums Rehtobel für Familien und spontan gebildete Teams. Attraktive Preise für die ersten drei Ränge.

13.30 bis 15.00 Uhr

14.00 bis 15.00 Uhr

18.00 Uhr

Anmeldung beim Schwimmbad

Start beim Schwimmbad

Rangverlesen im Schwimmbad

#### Aktiv im Bassin:

ganztags weitere Aktivitäten im Bassin wie Slackline und Überraschungen des Vereins Solardorf Rehetobel. Vollmondschwimmen bis 22.00 Uhr

#### Verpflegung:

Samstag ganzer Tag Leckereien vom Badiosk

ab 18.30 Uhr **Barbetrieb mit feinen Drinks und Musik**

Sonntag ab 10.00 bis 12.00 Uhr **Badibrunch** mit Voranmeldung.

Wir freuen uns auf viele fröhliche Gäste!

*Vorstand und Baditeam des Schwimmbades Rehetobel*

[www.badi-rehetobel.ch](http://www.badi-rehetobel.ch)

## Solardorf Rehetobel



### Badifest vom 9. und 10. August 2014

Verschiebedatum 16. und 17. August 2014

Wir freuen uns, am diesjährigen Badifest spielerisch, informativ und kulinarisch mitzuwirken und mit vielen Dorfbewohnern ins Gespräch zu kommen.

Ab 13.30 Uhr können Familien und weitere Gruppen sich für den Postenlauf mit Start um 14.00 Uhr anmelden. Ein Posten wird vom Solarverein durchgeführt. Mit Spielen im Wasser und einer Kostprobe aus dem Solarkocher werden wir Sie ebenfalls überraschen.

Weitere Angaben finden Sie in diesem Gmändsblatt im Beitrag der Schwimmbadkommission.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

*Für den Vorstand  
Gabriela Gehr-Huber*



### 1. August Brunch Sönd Willkomm

Am 01. August 2014 beim Bauernhof Brunch bei Familie Albert und Maria Zähler auf dem Gupf.

Wo:

Cupf (Stall)

Wann:

09.00 bis ca. 13.00

Kosten:

26.- Franken pro Person, Kinder von 5 – 15 Jahre 1 Franken pro Altersjahr

Es erwartet Sie ein köstlicher Buurehofzorg mit Rösti, Spiegelei, Birchermüesli, Joghurt usw.

Für Unterhaltung sorgen die «Sägholzmusikanten», eine Kinderecke ist auch vorhanden!

Bitte unbedingt anmelden!

Tel. Nr. 079 445 27 23 (Maria) oder [bimar@bluewin.ch](mailto:bimar@bluewin.ch)

*Wir freuen uns auf Sie, Albert und Maria Zähler*



# Schule Rehetobel

## Informationen

### Personelles

Wir verabschieden uns zum Schuljahresende von Carmen Seeger und Peter Graf, die in ihrer Berufslaufbahn einen Schritt weiter gehen:

**Carmen Seeger** ist 2004 nach Rehetobel gekommen und hat sich in den vergangenen zehn Jahren einen Namen als Lehrerin und Erlebnispädagogin gemacht. Sie war an den wesentlichen Entwicklungen unserer Schule beteiligt und hat diese aktiv mitgestaltet. Frau Seeger kann sich ihren weiteren Berufswunsch erfüllen und wird in Zukunft als Pilotin bei der «Edelweiss-Air» arbeiten.

So endet ihre Zeit an der Schule Rehetobel zusammen mit den Kindern der 6. Klasse, welche an die Oberstufe nach Trogen wechseln.



**Peter Graf** verlässt unsere Schule nach neun Jahren. Er hat im Jobsharing in der Mittelstufe begonnen und dann als Unterstufenlehrer im Teilpensum gearbeitet. Mit Herrn Graf verlässt eine ebenfalls beliebte, tatkräftige Lehrperson unsere Schule, um in der Speicherschwendli die neu gestaltete Basisstufe (Kindergarten und 1./2. Klasse) zu übernehmen.

**Wir danken Frau Seeger und Herrn Graf herzlich für ihre engagierte Arbeit an unserer Schule, welche ganz unter dem Leitbildmotto «das Kind steht im Zentrum» gelebt wurde! Alles Gute für die Zukunft!**

Neu an unserer Schule ist **Frau Maya Mändli** aus Waldkirch, die eben ihre Ausbildung an der PHSG (Pädagogische Hochschule St. Gallen) abgeschlossen hat. **Herzlich**

**willkommen!** Sie wird die Klasse von Herrn Graf in der Mittelstufe übernehmen.



Wir wünschen auch den 6. Klässler/innen einen guten Rest in Rehetobel und dann einen guten Start an der Oberstufe Trogen!

*Schulleitung, Maria Etter*

### 6 Jahre Pausenkiosk mit Susanna Dütsch

Am Dienstag, 17. Juni, verantwortete Susanna Dütsch das letzte Mal den Pausenkiosk, den sie - zusammen mit Claudia Pagitz - vor sechs Jahren als Initiative des Elternforums ins Leben gerufen hat.

**Herzlichen Dank für das langjährige Dranbleiben und die vielen kulinarischen Überraschungen, welche die Kinder und die Lehrpersonen geliebt haben!**

Der Pausenkiosk kann dank aktiven Müttern, Vätern und Pensionierten weitergeführt werden. Es braucht aber noch mehr «Personal». Bitte melden Sie sich!

*Schulleitung, Maria Etter*

### Zum Abschied

**Weine nicht, weil es vorbei ist, sondern lächle, weil es so schön war.**

*Gabriel Garcia Márques*

Für die enorme Unterstützung und wunderbaren Begegnungen während unserer Zeit in Rehetobel möchten wir uns ganz herzlich bedanken. In diesen Jahren genossen wir grosses Vertrauen und an schulischen Anlässen durften wir stets auf spontane Hilfsbereitschaft zählen.

Beschenkt mit reichen Erfahrungen verabschieden wir uns von Rehetobel und wünschen von Herzen alles Gute.

*Carmen Seeger & Peter Graf*



## Erziehung

### Credit Suisse Fussball Cup – Schweizermeisterschaft in Basel

Ende April haben sich unsere 5. Klässlerinnen ein weiteres Mal von ihrer sportlichen Seite gezeigt. In überzeugender Manier entschieden sie das kantonale Schülerinnenfussballturnier in Bühler für sich. Sie trotzten Regen, Kälte und Gegnern und qualifizierten sich dank gutem Teamspirit, grossem Einsatz und dem nötigen Wettkampfglück für die Schweizermeisterschaft in Basel. Bravo!

Am 10. Juni war es dann soweit. Mit der ganzen 5. Klasse reisten wir wie die Profis schon am Vorabend nach Basel und übernachteten in der Jugendherberge. Die ganze Klasse wollte unsere Fussballgirls tatkräftig und lauthals am Spielfeldrand unterstützen und an diesem Ereignis dabei sein. Schön sind alle mitgekommen!

Am Spieltag machten wir uns nach einem stärkenden «Zmorgäbuffet» auf den Weg zur Spielstätte auf dem St. Jakob Gelände.

Mit ca. 150 weiteren Mannschaften waren wir Teil von diesem tollen Anlass. Bei brütender Hitze durften wir uns mit den besten Teams aus allen Kantonen messen. Nach den sechs Gruppenspielen standen dann andere Teams auf den vorderen Plätzen, was aber der Stimmung keinen Abbruch tat. Erschöpft von einer eher kurzen Nacht, viel Sonnenschein und sechs Spielen in den Knochen gings dann von der Grossstadt wieder zurück ins beschauliche Rehetobel.

Wir blicken auf ein tolles Ereignis zurück und greifen nächstes Jahr wieder an!

An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an die Begleitpersonen, die Fahrerinnen und Fahrer und unsere Fans.

Es hat grossen Spass gemacht und ich bin stolz auf euch!

J. Maeder



### Tauschmarkt

Am 16.05.2014 (Montag) haben wir ein atemberaubenden Tauschmarkt in der Turnhalle gemacht. Ein Tauschmarkt ist ein Anlass an dem alle Kinder Sachen mitbringen, die sie nicht mehr wollen. Dann legen sie alles auf einem grossen Tuch aus, wo andere Kinder die Sachen betrach-

ten können. Diese Sachen können getauscht werden. Es hat sehr Spass gemacht. Alle Kinder waren schlussendlich glücklich. Wir danken Anina, Sarina und Sereina, dass sie uns einen schönen Tauschmarkt organisiert haben!

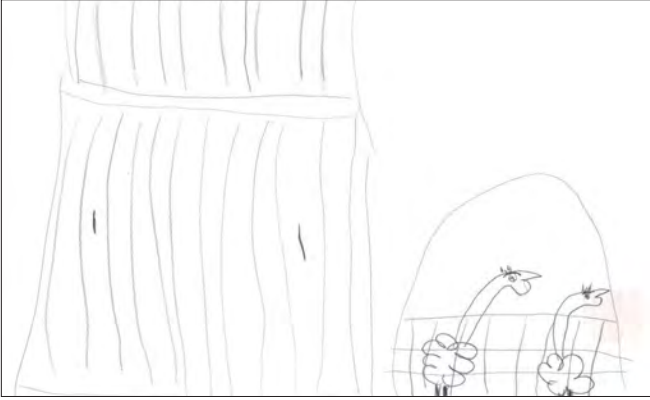
Nicole Hohns



## Kinder

### Eindrücke der Kindergartenreise: Straussenfarm in Mörschwil





**PRO PATRIA**

Auch dieses Jahr verkauft die Schule wieder Briefmarken von PRO PATRIA. Die Kinder der 4. Klasse werden:

- am Dienstag, 01. Juli von 10.00 bis 11.30 Uhr
- an einem Abend der Woche 27 (Mo - Do) zwischen 17.00 - 19.00 Uhr

von Tür zu Tür gehen und die Briefmarken direkt verkaufen. Bestellen können Sie die Briefmarken dieses Jahr nicht.

Wir freuen uns, dass wir die Projekte PRO PATRIA unterstützen können und hoffen auf viele Kundinnen und Kunden!

Julia Bruderer, 4. Klasse

**Zirkuswoche**

Zirkus Balloni.  
 Ich war in der Gruppe Slapstick. Und wir konnten viele Sachen ausprobieren auf den Seilfern.  
 Ich fand es toll dass wir draussen gucken haben. Am Besten hat mir die Dynamik mit allen zwölf Kindern gefallen. Zum Glück ist uns bei der Hauptvorstellung kein Fehler passiert.

Circus Balloni  
 Es war für mich die beste Woche im Jahr 2014. Die Woche hat mir sehr gut gefallen. Besonders gefiel mir die Jonglage, die Fakire und Slapstick. Ich war bei Slapstick. Unsere Gruppe musste viel üben. Dabei war Albert Janon Kai Andreas Aron Sarah Lea Tim Julian Vincent Marvin Sophia. Es war ein Zirkusdirektor, den hiess Tomi. Ich hab viel gelernt. Die Abendvorstellung war für mich am Besten.  
 the End

von Dina und Franziska 4. Klasse

**ZIRKUS BALLONI**

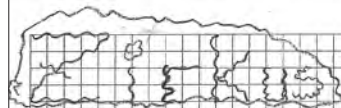
Jonglieren  
 Das Jonglieren war cool, weil es lustig war.

Akrobatik  
 Akrobatik war sehr lustig weil ich, Celine und Lukas den „Weschbi club“ waren und wir immer unter den Flügel gegangen sind und dan musste Frau Beutler uns immer suchen. Nicht so gut gefallen hat mir Celine das nicht alle gleichviel gemacht haben.

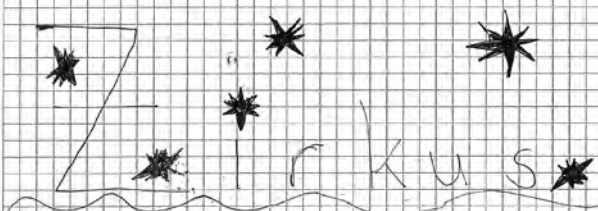
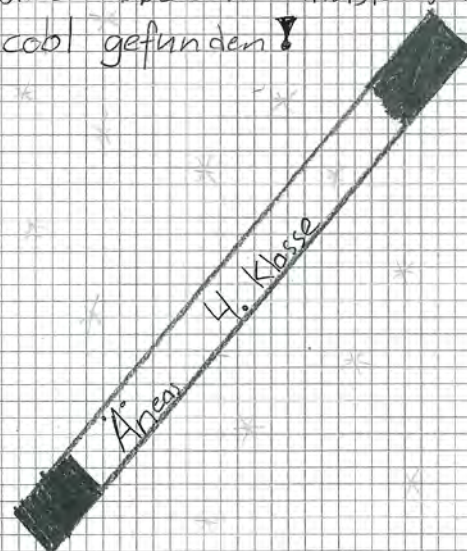


Circus Ballone

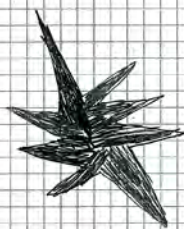
Ich war Gruppe Zaubern  
 Es war sehr streng, wir alle  
 5 mal durchmachen mussten. Aber es  
 war auch cool gewesen weil wir fast jeden  
 Tag Linsen bekommen haben. Wir mussten  
 abstimmen wer was macht, weil alle  
 wollten die Illusionskiste haben...  
 Aber die Zaubertricks sind sehr  
 spannend gewesen. Sie sind  
 eigentlich sehr sehr leicht.  
 Und wir hatten unterschiedliche  
 Pausen gemacht, manchmal 30 Minuten  
 oder 20 Minuten.



Es war cool das wir eine ganze  
 Woche bei anderen Lehrverhen  
 waren. Ich war bei Zauberei  
 und habe den Illusionstrik  
 cool gefunden!



Der Zirkus war toll. Am besten gefiel  
 uns der Unterricht bei anderen Lehrperson Und  
 auch die Vorführungen. Was uns nicht  
 so gefiel ist das wir bei den Aufführungen  
 nicht zu schauen durften.

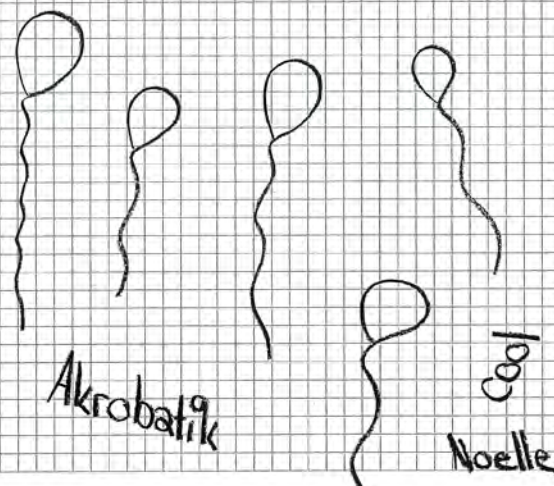


Raphael  
 Jannik  
 Sven

4. Klasse

Zirkus Balloni \*

Ich fand es cool im Zirkus.  
 Ich war bei Akrobatik, dort  
 machten wir coole sachen wie:  
 Rad, Rolle, Handschdand und noch  
 viel mehr. Wir hatten auch coole  
 Pausen mit vielen Spielsachen.



Wir finden die Zirkuswoche  
 toll weil die Lehrer auf einmal  
 besonders nett zu uns waren. Auch  
 Tommy war sehr nett zu uns.  
 Wir hatten sehr viel spass in unsern  
 Gruppen.



## **Exkursion der Mittelstufe zum Schloss Lenzburg**

Zum Thema Mittelalter, das in diesem Schuljahr im Fach Mensch und Umwelt in altersdurchmischten Lerngruppen erarbeitet wurde, plante die gesamte Mittelstufe einen Ausflug ins Schloss Lenzburg.

Die Lenzburg zählt zu den ältesten und bedeutendsten Höhenburgen der Schweiz und wurde erstmals 1036 als Stammsitz der Grafen von Lenzburg erwähnt.

Auf dem Programm stand eine Führung durch das Schloss sowie drei verschiedene Workshops, die die Themen Pfeil und Bogen, Gerechtes gerichtet und Spiel und Spass beinhalteten, wovon die Schülerinnen und Schüler einen Workshop besuchen konnten. Besonders beeindruckend war das Verliess mit den Wandkritzeleien und die harten Strafen, die damals insbesondere auch die Frauen zu spüren bekamen.

Mit vielen neuen Eindrücken kehrten die Mittelstufenkinder nach Rehetobel zurück.

*Carmen Seeger*



## **... und zum Schluss**

Die Schulische Heilpädagogin kommt in die 1. Klasse. Ein Schüler steht vor einem Problem und ruft: «Du chunsch mir grad rächt!»

*Erika Fritsche*



# **SEKUNDARSCHULE**

## **Verabschiedung von Barbara Kurz**

In diesem Sommer tritt Barbara Kurz in den wohlverdienten Ruhestand. Nach 23 Jahren an der Sekundarschule in Trogen wird die Zeit der Pensionierung mit Sicherheit nicht ruhig, sondern bewegt und abwechslungsreich. Viele Ziele in der nahen Umgebung und in der Ferne locken die junggebliebene Lehrerin.

Mit viel Engagement und Enthusiasmus hat Barbara Kurz während all der Jahre ihre Aufgabe wahrgenommen. Der grosse Sachverstand und ihre Jahre als Lehrerin in Afrika kamen ihrem Englischunterricht zugute, den sie anfänglich ausschliesslich erteilt hat. Später hat sie während vieler Jahre mit grosser Leidenschaft das Amt der Klassenlehrerin übernommen. Die Lernenden haben stets ein offenes Ohr bei ihr gefunden. Durch ihre menschliche und umsichtige Art hat sie das Vertrauen der ihr anvertrauten Jugendlichen gewonnen, die ihr mit Respekt und Achtung begegnen sind.

Fachlich fundiert und aktualitätsbezogen hat Barbara Kurz den Unterrichtsstoff aufbereitet. Diese gesunde Mischung aus Anspruch, Genauigkeit und Verständnis schätzten die Jugendlichen im hohen Masse.

Das Lehrerteam der Sekundarschule an der Kantonsschule Trogen verliert mit Barbara Kurz eine humorvolle, verlässliche und interessante Kollegin. Die Zusammenarbeit mit ihr war stets angenehm, respektvoll und kreativ.

Unsere Schule wird Barbara Kurz als Lehrerin und als Menschen vermissen. Für ihr grosses Engagement danken wir ihr ganz herzlich.

*Urs Breu*





## Projektarbeiten der 3. Sekler

Mit Abschluss der obligatorischen Schulzeit wurden in der letzten Woche die Projektarbeiten der 3. Sek den Eltern und den Mitschülern präsentiert. Während eines Semesters hatten die Schülerinnen und Schüler Zeit ein selbst gewähltes Thema vertieft zu bearbeiten, in welchem der Eigenanteil höchste Priorität hatte.

Lesen und staunen Sie über drei ausgewählte Arbeiten:

### Häkelkollektion

Ich habe dieses Thema gewählt, weil mir das Häkeln Spass macht. Ich entschied mich für zwei Mützen, einen Rundschal, eine Tasche, ein Netzshirt und einen Pullunder, weil ich etwas Neues, Herausforderndes und etwas Spannendes häkeln wollte. Ich entdeckte das Häkeln im textilen Werken für mich.

Eine grosse Schwierigkeit war das Erstellen des Zeitplanes zu Beginn der Arbeit, weil ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht wusste, wie viel Zeit ein Produkt in Anspruch nehmen würde. Einige Stolpersteine erschwerten mir das Leben. Bei meinem letzten Produkt ging mir aufgrund einer Fehlplanung zum Beispiel die Wolle aus. Erfolgserlebnisse hatte ich beim Lösen verschiedenster Probleme. Der Abschluss der Arbeit und das Aufrechterhalten des Spasses waren meine Highlights.

Mich freut an meinem Produkt, dass ich alles selber gemacht habe. Dabei ist mir der Pullunder besonders gut gelungen. Ich habe etwa 50 Stunden in meine Schlussarbeit investiert. Dabei hat mich meine Familie sehr gut unterstützt und immer wieder motiviert.

*Annina Alther*



### Eisenbahnlandschaft

Meine Projektarbeit ist eine Eisenbahnlandschaft. Ich habe das Projekt gewählt, weil ich viel Spass daran habe etwas herzustellen und mich das interessiert hatte. Meine Motivation war, immer zu sehen, wenn ich etwas Weiteres fertig hatte und ich den Fortschritt sehen konnte. Ich hatte früher mit der Eisenbahn gespielt und so kam ich auch auf das Thema. Das Planen war sehr schwierig, weil man nicht alles vorhersagen und jeden Schritt planen kann. Dass ich das Projekt fertig gebaut habe und ein gutes Ergebnis herauskam ist für mich ein Highlight. Mir ist die Landschaft sehr gut gelungen. Ich habe jetzt einen Teil der Landschaft fertig gestellt und mit der Zeit wird die Landschaft wachsen. Ich möchte meinem Vater danken, der mir ein paar gute Anregungen gab.

*Christian Looser*



### Nähprojekt «Made by Lena»

#### Themenwahl

Meine ursprüngliche Idee für die Abschlussarbeit hat darin bestanden, eine Spende für Frauen in anderen Kulturen zu erarbeiten, indem ich darüber berichte und einen Spendenaufruf mache. Da das Thema relativ komplex und heikel ist, bin ich auf Umwegen darauf gekommen, etwas zu produzieren, zu verkaufen und anschliessend zu spenden. Ich habe mich für ein Hilfsprojekt für Kinder bei Unicef entschieden. Bei all den kreativen Tätigkeiten die es gibt, liegt mir das Nähen am Nächsten.

#### Prozess

Es war nicht immer einfach, die richtige Qualität der Stoffe zu bekommen. Mir war es wichtig, dass die Stoffe waschbar sind. Auch elastische Stoffe kamen nicht in Frage. Als absolutes Highlight würde ich das fertige Fotobuch bezeichnen, denn es kam genau so heraus, wie ich es mir vorgestellt hatte.

#### Produkt

Ich habe jeweils am Dienstagnachmittag und an den Wochenenden gearbeitet. Meine Grosi hat mir während meiner Arbeit unter die Arme gegriffen und mich toll unterstützt. Ich bin stolz darauf mit meiner Spende bei Unicef den Kindern und Frauen geholfen zu haben. Es hat mir Spass gemacht, diese Abschlussarbeit durchzuführen. Ich lernte viel Neues!

*Lena Rechsteiner*





## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Pfrn. Beatrix Jessberger  
Holderenstrasse 4  
Telefon 071 877 14 57

Liebe Rehetoblerinnen  
Liebe Rehetobler

Für den Monat **Juli und August** laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

### Gottesdienste

- 6. Juli 09.45 Uhr** Predigtgottesdienst mit Pfr. Dorothee Dettmers Frey, Herisau, Orgel: Wemer Graf
- 13. Juli** Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde zu besuchen, z.B. um 09.30 Uhr in Heiden
- 20. Juli 09.45 Uhr** Predigtgottesdienst mit René Häfelfinger, Pfr.i.R, Altstätten, Musik: Cyrill Bischof
- 27. Juli** Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde zu besuchen, z.B. um 09.30 Uhr in Heiden
- 3. Aug. 09.45 Uhr** Predigtgottesdienst mit Richard Boomfield, Pfr.i.R, Wienacht, Orgel: Wemer Graf
- 10. Aug. 09.45 Uhr** Predigtgottesdienst mit Pfrn. Dorothee Dettmers Frey, Herisau, Musik: Bläserquartett der MG Rehetobel
- 11. Aug. 14.00 Uhr (Montag)** ökum. SchulanfängerInnen-Gottesdienst mit Pfrn. Dorothee Dettmers Frey, Herisau und Katechetin Lucia Letko in der evang.-ref. Kirche
- 17. Aug. 09.45 Uhr** Predigtgottesdienst mit Pfrn. Dorothee Dettmers Frey, Herisau, Orgel: Wemer Graf
- 24. Aug. 09.45 Uhr** Predigtgottesdienst mit Pfrn. Dorothee Dettmers Frey, Herisau, Musik: Cyrill Bischof
- 31. Aug. 10.45 Uhr** ökumenischer Familiengottesdienst auf dem Gupf mit Pfarreileiter Albert Kappenthuler und Pfrn. Dorothee Dettmers Frey, Herisau, musikalisch gestaltet vom Landjugendchörl

Urnäsch und dem Bläserquartett der MG Rehetobel.

**Achtung: Auf dem Gupf kann nicht parkiert werden! Ein Fahrdienst wird ab 10.30 Uhr ab Postautohaltestelle Dorf angeboten.**

### Flüügäpiz und Extra-Flüügäpiz

Alle Kinder (0 - ca. 4 Jahre) mit ihren Eltern sind herzlich eingeladen.

**Im Juli und August findet kein Flüügäpiz statt.**

**Extra-Flüügäpiz**

**Montag, 14. Juli um 09.30 Uhr** in der Spielgruppe oder auf dem Spielplatz

**Achtung neue Zeit!!**

**Montag, 18. August um 15.30 Uhr** in der Spielgruppe oder auf dem Spielplatz

### Alters- und Pflegeheim Krone

**Mittwoch, 6. August, 15.00 Uhr** Bibelstunde

**Mittwoch, 20. August, 15.00 Uhr** Gespräche über Lebens-themen mit Pfrn. Dorothee Dettmers Frey

### Pfarramtliche Stellvertretung von Pfrn. Beatrix Jessberger

Pfrn. Beatrix Jessberger wird während ihres Studienurlaubs vom 1. Juli bis 15. November vertreten durch:

**Pfrn. Dorothee Dettmers Frey, Herisau,  
Tel. 071 351 24 30**

Während der Sommerferien wird Pfrn. Dorothee Dettmers Frey vertreten durch:

**12.07. – 27.07.**

René Häfelfinger, Pfr. i. R., Altstätten (Tel. 071 755 59 51)

**28.07. – 03.08.**

Richard Bloomfield, Pfr. i. R., Wienacht (Tel. 071 891 12 15)

Für Behördenfragen steht Ihnen Sekretärin Corinne Ruch zur Verfügung (Mittwochvormittag unter Tel. 071 870 08 24, E-Mail: kirche.rehetobel@bluewin.ch).

### Studienurlaub für Pfarrerin Beatrix Jessberger

Sehr geehrte Mitglieder der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde

Wie angekündigt, tritt unsere Pfarrerin am 1. Juli ihren Bildungsurlaub an, der ihr nach 10 Jahren gemäss Art. 11 c der Kirchenordnung der evangelisch-reformierten Landeskirche beider Appenzell, wie jedem Pfarrer und jeder Pfarrerin der Landeskirche, zusteht.

Sie wird diese Zeit nutzen, um ihre Konfirmandenarbeit aufzuarbeiten und ihre Erfahrungen anderen Berufskolle-



ginnen und -kollegen zugänglich zu machen. Sie wird ihre Arbeit am 16. November wieder aufnehmen.

Vertreten wird sie in diesem Zeitraum hauptsächlich von Pfm. Dorothee Dettmers Frey aus Herisau, Tel. 071 351 24 30, E-Mail: frey-dettmers@bluewin.ch, die sich in diesem Gmäändsblatt selbst vorstellt.

Wir wünschen unserer Pfarrerin einen kreativen und anregenden Studienurlaub und freuen uns darauf, sie voller Elan und Kreativität im Herbst wieder begrüßen zu dürfen.

*Peter Bischoff*

*Präsident der evang.-ref. Kirchenvorsteherschaft*



Nach zehn Jahren im Pfarramt Rehetobel wird Pfarrerin Beatrix Jessberger ihren Studienurlaub antreten. Ich werde während dieser Zeit ihre Stellvertreterin sein. Die Kirchgemeinde Rehetobel ist mir nicht ganz unbekannt und ich denke, auch die Gemeindeglieder von Rehetobel werden sich an mich erinnern. Nachdem ich in Herisau mit meinem Mann über dreizehn Jahre eine Pfarrstelle geteilt hatte, wurde ich für zwei Amtszeiten als Kirchenrätin der Evangelisch-reformierten Landeskirche beider Appenzell gewählt. Es war ein Amt, das viele Kontakte mit sich brachte. So führten die Wege auch dann und wann nach Rehetobel. Das Appenzeller Vorderland ist mir zudem durch eine andere Tätigkeit bekannt. Seit 2000 bin ich als Seelsorgerin im Betreuungszentrum Heiden tätig und erfülle diese Aufgabe nach wie vor gern. Auch im Betreuungszentrum Heiden begegnen mir hier und da Bewohnerinnen und Bewohner aus Rehetobel. Das Pensum dort ist begrenzt, was mir Freiraum lässt, die Stellvertretung von Pfarrerin Beatrix Jessberger zu übernehmen. Ich bin gespannt auf die Begegnungen – vielleicht sehe ich auch mir bereits bekannte Gesichter – und hoffe, die unterschiedlichen Aufgaben der Pfarrstelle erfüllen zu können. Ich freue mich, wenn Sie mir Ihr Vertrauen schenken und mit mir Kontakt aufnehmen.

*Dorothee Dettmers Frey*



## Vorschau Gupfgottesdienst

Am 31. August um 10.45 Uhr findet wieder unser Traditioneller Gupfgottesdienst statt.

Bei schönem Wetter werden wir in der Natur, unter freiem Himmel diesen Gottesdienst zelebrieren. Wir heissen auch unsere Gäste aus Heiden und Umgebung herzlich willkommen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Tenn beim Gupf statt.

Zum geselligen Zusammensitzen nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit Kaffee, Kuchen und Getränke zu geniessen.

Für gehbehinderte Personen haben wir wieder einen Fahrdienst, der ab 10.30 Uhr beim Gemeindezentrum für sie bereit steht.

## Ökumenische Seniorenferien im Tessin 25 – 30. Mai 2014

Ein Chrono-UN-logischer Reisebericht

**WER:** Ueber 30 Senioren nicht mehr so jung  
Aber noch aktiv, voller Elan und Schwung.  
Der Koffer überfüllt mit Träumen und Euphorie.  
Ohne Agenda, mit Dokorteterminen oder Therapie.

**WO:** Locarno, Ascona, Swissminiatur, Luino und San Bernadino. Lukmanier, Stausee, Insel Brisago, Morcote und Magadino. Maggia, Verzasca, Bavonatal, Wasserfall und Spielcasino.  
rauschende Bäche, einfach das unvergessliche «Ticino».

**WIE:** Mit Jeanette, Elisabeth, 2 Helfern, Walter Müller und ein Car. 2 Rollstühle, gute Laune, pünktliche Leute und sehr dankbar.  
Sorgfältige Planung, sonnige Tage und 1 Hotel prospekt. Zurück mit einem Koffer voller schönen Erinnerungen, perfekt.

*Vittorio Paganini*

## «Was geht mich die Welt an?!»

Ökumenischer Religionsunterricht besonderer Art

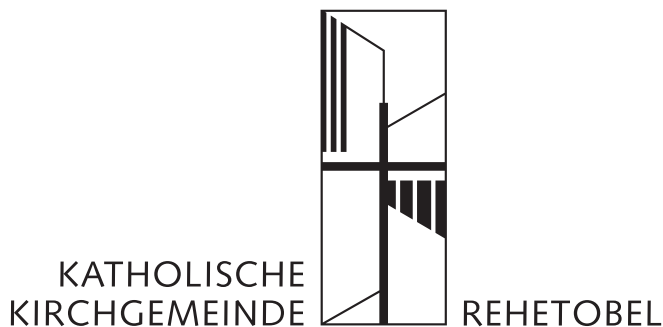
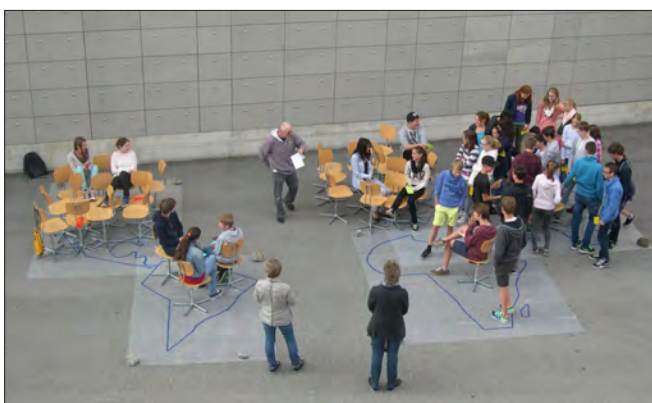


In der ersten Juni-Woche fand der ökumenische Oberstufen-Unterricht für die Trogener, Wäldler und Rehetobler Jugendlichen an der Sekundarschule Trogen statt. Zusammen mit den Lehrern und Lehrerinnen der Sek gestalteten die Religionslehrkräfte Norbert Schneider und Julia Gre-

minger sowie Pfm. Beatrix Jessberger (Rehetobel) und Pfm. Susanne Schewe eine Sonderwoche im Bereich «Ethik & Religion». In Trogen war dies der dritte Teil des ökumenischen Religionsunterrichts für die 1. und 2. Oberstufe.

Es wurden vier Thementage mit verschiedenen Workshops angeboten, aus denen die Schülerinnen und Schüler auswählen konnten: Ein Tag stand unter dem Titel «five religions – one world», ein zweiter galt dem Thema «Natur – Umwelt – Schöpfung», ein dritter dem Thema «Eine gerechte Welt!», der vierte der Frage «Was ist der Mensch?». Eine grosse Auswahl an Workshops standen den Jugendlichen zur Verfügung: die Erfahrung, einen Tag lang in die Welt der ewigen Dunkelheit einzutauchen; im Lebensmittelpoker die Verrücktheiten des unfairen Handels zu erleben; dem Imam von Wil zu begegnen, den Hindutempel in St. Margrethen zu besichtigen; sich «auf den Holzweg» zu begeben; Zivilcourage zu üben. Etc. Gemeinsam mit der Raiffeisenbank Heiden wurde der Workshop angeboten: Ich bin Millionär. Was bin ich ohne Geld? Ziel des Workshops war es, zu verstehen, wieviel Geld die Gesellschaft in die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen steckt, wieviel für Sicherheit ausgegeben wird, wieviel ein Kind versicherungstechnisch wert ist im Vergleich mit einem Familienvater und wieviel Sozialhilfepfänger bekommen. Auszubildende der Raiffeisenbank haben den Jugendlichen erklärt, was Geld ist und wie Geldschöpfung vonstatten geht. Es wurden immaterielle Geschenke zum Dank gebastelt und darüber nachgedacht, was anstelle von Geld im Leben einen Wert hat. Am Mittwoch gab es ein Spezialprogramm zu «Klischees und Vorurteilen», «Migration und Integration» und praktische Erfahrungen bei der Teambildung. Die Zusammenarbeit zwischen Sekundarschule Trogen und den genannten Kirchgemeinden wurde von allen Beteiligten sehr geschätzt.

*Pfm. Beatrix Jessberger*



## **Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen:**

### **Samstag, 5. Juli**

- 17.30 Uhr Eucharistiefeier

### **Mittwoch, 9. Juli**

- 15.30 Uhr kath. Gottesdienst im Altersheim Krone

### **Samstag, 12. Juli**

- 17.30 Uhr Eucharistiefeier

### **Samstag, 19. Juli**

- 17.30 Uhr Eucharistiefeier

### **Samstag, 26. Juli**

- 17.30 Uhr Eucharistiefeier

### **Samstag, 2. August**

- 17.30 Uhr Eucharistiefeier

### **Samstag, 9. August**

- 17.30 Uhr Eucharistiefeier

### **Mittwoch, 13. August**

- 15.30 Uhr kath. Gottesdienst im Altersheim Krone

### **Samstag, 16. August**

- 17.30 Uhr Eucharistiefeier

### **Samstag, 23. August**

- 17.30 Uhr Eucharistiefeier

### **Dienstag, 26. August**

- 20.00 Uhr Meditatives Kreistzen im kath. Pfarreizentrum Heiden mit Ruth Stöckli

### **Sonntag, 31. August**

- 10.45 Uhr ökumenischer Gupfgottesdienst

## **Firmweg 2014/15**

Schon sehen wir auf den nächsten Firmweg für die Jugendlichen des Jahrgangs 1997. Wir wollen Eltern und Jugendliche zu je einem separaten Informationsabend herzlich einladen. Noch im Juni werden wir allen einen Infobrief zustellen, mit einer Einladung für die Infoabende, die im September stattfinden werden. Am Dienstag 9. Sept. für die Eltern und am 11. Sept. für die Jugendlichen.

*Vreni Kuster*



## **Firmung 2014**

Am Samstag, 24. Mai konnten die Jugendlichen mit ihren Familien ihr Firmfest feierlich begehen. Generalvikar Josef Rosenast spendete den jungen Frauen und Männern das Sakrament der Firmung. Anschliessend an den Gottesdienst wurde im Pfarreizentrum gefeiert.



## **Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 13. Juni 2014**

Am 13. Juni 2014 fand in der Kirche eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung statt, bei welcher ein Grundsatzentscheid gefällt wurde, wie es mit der Kath. Kirchgemeinde weitergehen soll.

28 Stimmberechtigte (das sind weniger als 8% der Stimmberechtigten) nahmen an dieser wichtigen Kirchgemeindeversammlung teil. Wie bei den Gottesdienstbesuchen zeigt sich auch hier, dass sich das Interesse der Bevölkerung in Grenzen hält.

Den interessierten Anwesenden wurden alle Punkte, die bereits mit der Konsultativumfrage versendet wurden nochmals vor Augen geführt. Das Resultat der Konsultativumfrage (Umfragebeteiligung 23.8%) ergab, dass sich 63.7% einen Zusammenschluss mit Heiden wünschen.

Nach diesen Ausführungen fand eine angeregte Diskussion statt. Die meisten Wortmeldungen waren pro Heiden. Mit Heiden verbindet uns eine jahrzehntelange Geschichte und Zusammenarbeit. Für Speicher-Trogen-

Wald gab es Wortmeldungen die das aktive Kirchgemeindegelben und den gemeinsamen Firmweg als grossen Pluspunkt anführten. Auch diejenigen, die sich in der Diskussion für Heiden aussprachen, möchten - wenn irgend möglich - den Firmweg in Speicher-Trogen-Wald beibehalten.

Bei der anschliessenden Abstimmung kommt es zu einer klaren Mehrheit für Heiden. 78.6% der Anwesenden stimmen für Heiden. Es ist schön, dass es ein so klares Ergebnis gab.

Nun kann ein Zusammenschluss mit der Kirchgemeinde Heiden in Angriff genommen werden. Der eigentliche Weg beginnt erst jetzt. Dazu wird eine Kommission eingesetzt. Alle die bereit sind in diesem Gremium mitzuarbeiten sind herzlich eingeladen sich bei einem Kirchenratsmitglied zu melden. Es braucht in dieser Kommission (und auch später) engagierte Personen, um die Anliegen der kath. Rechtobler einzubringen.

Im Sommer dauert es jeweils zwei Monate bis wieder ein Gmäändsblatt erscheint. Im Forum und der Appenzeller Zeitung finden Sie alle aktuellen Angaben, die bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt waren. Ihnen allen wünsche ich im Namen des ganzen Kirchenrates einen schönen Sommer und erholsame Ferien. Mögen Sie nach den Ferien wieder gesund und gestärkt in den Alltag einsteigen.

*Gisela Bauert*



**Frauenverein  
Rehetobel**

## **Fahrt ins Blaue!**

Die Fahrt mit dem Car am 13. Mai war für uns alle wunderbar.

Trotz Regenschauer wie gemein gab es doch zwischendurch auch Sonnenschein.

Am Greifensee dann angekommen

haben wir das Boot genommen. Schwups stiegen alle trocken und fröhlich ein; gönnten sich Kaffee oder auch ein Gläschen Wein. Die Rundfahrt trotz Regen genossen. Zurück ging die Fahrt zur Hulftegg. Dort schlemmten wir bei Bier und Speck. Dann fuhren wir nach diesem tollen Abendschmaus zufrieden und glücklich wieder nach Haus. Frohe Lieder erklangen bis zum Schluss durch unseren vollen Reisebus. Der Organisation ein grosses Dankeschön und auf ein gesundes Wiedersehen.

*Helga Füglistner, Steinach*



## «Vorzüglich» für Gemischtchor Rehetobel

Nach 2011 in Appenzell erreichte der Gemischtchor Rehetobel am Fest der Musik in Küsnacht am Rigi wiederum die höchste Auszeichnung an einem Gesangswettbewerb.

### Intensive Probenarbeit als Vorbereitung

Die Erwartungen an sich selbst nach dem erfolgreichen Abschneiden am Appenzeller Gesangsfest 2011 waren hoch. So bereitete sich der Chor an einem Probenwochenende und einigen Sonderproben intensiv auf das Ereignis vor. Schliesslich war es das Ziel, das gesamte Programm auswendig zu singen.

### Vielseitiges Liederprogramm

Mit vier Liedern zeigte der Gemischtchor einen repräsentativen Querschnitt durch sein vielfältiges Repertoire. «Michelle» von den Beatles, ein Loblied auf die Musik aus dem 17. Jahrhundert, ein Abendlied aus Vorarlberg und «Hit the Road Jack» mit Choreografie fanden nicht nur grossen Anklang beim zahlreichen Publikum sondern auch überzeugten auch die Juroren. Das Resultat: erneut «vorzüglich», ein Prädikat, das nur 1/4 aller teilnehmenden Chöre erreichten.

### Stimmiges Chorfest

Aber nicht nur der Gesangswettbewerb hinterlässt bei den Chormitgliedern einen bleibenden Eindruck. Die Kulisse am Vierwaldstättersee bei Prachtswetter führte dazu, dass viele Chöre sich nach dem Auftritt mit Bewertung am See, im Städtchen oder in Festzelten zu weiteren freien Auftritten versammelten. So auch der Gemischtchor, der sich spontan mit dem No Name Chor aus Ballwil am See zusamm tat. Dass auch die Jugendmusik Rehetobel am Fest der Musik mitmachte, war für die Rehtobler zudem ein spezielles Ereignis.

### Nächste Auftritte

Der Chor Rehetobel ruht sich natürlich nicht einfach auf den Lorbeeren aus. Am Samstag, 25. Oktober 2014, 15.30 Uhr, tritt der Chor am Liedernachmittag im Betreuungszentrum Heiden auf und am Samstag, 13. Dezember 2014, in der Kath. Kirchen Rehetobel.

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Wir treffen uns jeweils am Mittwoch um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Rehetobel zur Probe.

Annelies Rutz



## Solardorf Rehetobel



### Der Energie-Wendelin erklärt, warum der Kunde König ist

Warum findet man in unseren Läden im Januar Erdbeeren, die aus Südafrika eingeflogen wurden? – Ganz einfach: Weil es Leute gibt, die sie kaufen. Das Angebot richtet sich nach der Nachfrage. Bei der Energie ist es genau gleich: Es wird so viel Energie bereitgestellt, wie nachgefragt wird, und wir können auch bestimmen, welche Sorte wir konsumieren wollen: Fahre ich mit dem Zug oder mit dem Auto nach Zürich? Brauche ich den billigsten Strom oder hochwertigen Rehtobler Solarstrom? Dämme ich mein Haus und halbiere damit den Heizenergieverbrauch? Fahre ich mit dem SUV oder mit dem Kleinwagen oder mit dem E-Bike zum Einkaufen (kürzlich sah Wendelin sogar jemanden, der zu Fuss ging)?

Kurz gesagt: Vieles wird bei der Energiewende der Markt richten, vorausgesetzt natürlich, wir Konsumentinnen und Konsumenten handeln bewusst. Vielleicht gibt es in zehn Jahren Elektrizitätsunternehmen, die den Kunden, welche weniger Strom brauchen, diesen billiger verkaufen – jetzt ist es genau umgekehrt, was der Energiewende gar nicht förderlich ist.

Manchmal bin ich als Konsument auch Fakten ausgesetzt, die von andern geschaffen wurden: Wenn meine Wohnung mit Erdgas geheizt wird, unterstütze ich den Machthunger Putiniens, ob ich will oder nicht; wenn ich mit dem öV nach St. Gallen fahren will, lachen sich die Ölscheiche ins Fäustchen (immerhin bin ich dort nur einer von 15 oder 30 Mitfahrenden).

Der Markt allein wird die Energiewende nie schaffen. Dazu braucht es auch den Staat, der sich um Nachhaltigkeit bemüht, Vorschriften erlässt, die Versorgung sicherstellt.

Das Idealszenario für Wendelin wäre folgendes: Wenn möglichst viele Konsumenten durch selbständiges Handeln aus Überzeugung beweisen, dass es ihnen Ernst ist mit der Energiewende, wächst der Druck auf den Staat, für die Unverbesserlichen einschränkende Vorschriften zu erlassen.

Verein Solardorf Rehetobel, Walter Züst

### Energiewende: Was trage ich bei?



### Sommernachtsfest im Scheidweg

Am **Samstag, 23. August** organisiert die Musikgesellschaft Rehetobel im Rahmen der Neuuniformierung vom kommenden November ein grosses Sommernachtsfest beim Scheidweg-Parkplatz in Rehetobel.

**Das Festzelt öffnet um 18.00 Uhr** und von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr eröffnet die Jugendmusik offiziell das Fest. Im Anschluss folgt um 19.30 Uhr der Auftritt der Musikgesellschaft Rehetobel.



Ab 20.30 Uhr sorgen dann die Alpenflieger aus Chur für Tanzstimmung im Festzelt. Feine, sommerliche Drinks werden an der Bar gemixt und für das leibliche Wohl ist in der Festwirtschaft ebenfalls gesorgt. Für alle Festbesucher die geme länger verweilen möchten, bieten wir ab ca. 00.30 Uhr ein **Shuttle-Bus** an, welcher Rehetobel und die umliegenden Gemeinden bedient.

Damit ein solches Fest durchgeführt werden kann entstehen, neben dem Einsatz von jedem Musikanten, auch Auslagen welche mit Kosten verbunden sind. Damit wir diese abdecken können, beträgt der Eintritt ab 19.30 Uhr für alle Besucher CHF 10.–.

Wir Musikanten freuen uns auf Ihren Besuch und auf ein erfolgreiches, sommerliches Fest im Scheidweg.

*MGGB Rehetobel, Nadja Andres*

**An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön** an alle Gönner, Stiftungen und Gewerbler die uns so tatkräftig unterstützen, dass bereits die Hälfte der benötigten Mittel für unsere neuen Uniformen vorhanden sind:

Stiftung Ersparnisanstalt, Kast Hansruedi und Daniela, Walser-von Allmen Erich und Edith, Dr. med. Graf Simon, Gemeinde Rehetobel, Tisca Tiara, Fredy Lienhard Stiftung, LT Bühler Treuhand Thomas Bühler, Raiffeisenbank Heiden, Brauerei Locher AG, Stahl-Bucher M. und W., Tobler Max und Astrid, Züst Theresia, Zähler Hans und Rahel, Andres Jean-Claude und Esther, Rechsteiner Köbi, Buchmann Hans Jörg vitalstoffe-online.ch, Lüchinger Urs, Schläpfer Peter, Tolle Steffen, Kout Jiri, Dörig Thomas, Neuchristen, Weisskopf-Andres HP. und Feriel, Bischofberger Walter, Kellenberger Walter, Tiguely René, Frei Willi, Zähler Kurt und Elsi, Erwin Brülisauer Blechmontagen AG, Steiner Jean-Marc und Heidi, Eugster Walter, Katharina Hörler, Frehner Albert, Nänni Markus, Kellenberger Thomas, Rudenz Breu-Marxer, Kellenberger Markus, Kunz Michael, Brzakovic Jeanne, Blessing-Niederberger Günter, Helbling Werner, Streiff-Tobler Klara, Eugster Martha, Kast Erika, Keller Heinz, Golay-Boller Monika, Burgauer Pierre Henri, Kohler Markus, Kast Walter Spenglerei Installationen, Hohl Silvia, Diener Helga, Flühmann Hanspeter, Homburg Désirée, Züst Milli, Zähler Kurt, Schönenberger Erich, Kuratli Vroni, Sonderegger Agnes Karolina, Steiner Olga, Laich-Graf Werner, Hausherr Priska, Schmid-Bruderer Hedwig, Züst Hans Jakob, Kellenberger Hans, Bohi Johann Niklaus, Zuberbühler Andreas EDV-Beratung GmbH, Rindlisbacher Ida, Schläpfer A. und E., Zbinden Annalise, Sträuli Roger, Traber Hansruedi, Niederer Monika, Emi Hugo, Zuberbühler Bernadette und Alfred, Kunz Bruno, Tobler Kurt, GRAVAG Erdgas AG, Metallbau Heinrich Walser AG, Wenk AG, Pfister Heizungen, Metzgerei Fuchs Urs, Brauerei Schützengarten AG, Optimumbau GmbH, zur Weinburg Bäckerei und Konditorei, Eisenhut Jeannette, Büchel Willy und Agnes, Anrig Heidi



### **Initiative «Ausländerstimmrecht auf Gemeindeebene» zustande gekommen!**

Wir freuen uns über die Bestätigung der Gemeindekanzlei, dass unsere Initiative zur Einführung des Ausländerstimmrechtes in Rehetobel mit 103 gültigen Unterschriften zustande gekommen ist und der Gemeinderat die Initiative zur Annahme empfiehlt!

Merken Sie sich das Abstimmungswochenende vom 30. November 2014 dafür vor und helfen Sie uns mit, kritische Stimmen von dem offenen Signal, dass Rehetobel bei einer Annahme über die Gemeindegrenze hinaus aus-

strahlen wird, zu überzeugen. In den nächsten Gmäändsblatt-Ausgaben vor dem Abstimmungssonntag werden wir Kandidatinnen und Kandidaten, welche die Voraussetzungen für den Antrag des Stimm- und Wahlrechtes auf Gemeindeebene erfüllen würden, vorstellen.

### **Open-Air-Kino am Freitag, 15. August**

Wie in den vergangenen Jahren findet am 1. Freitag nach den Sommerferien, im Hof der Familie Lenggenhager, Dorf 3, Rehetobel das Open-Air-Kino statt. Wiederum wird ein schöner Film gezeigt, der Sie in eine andere Welt und an einen andern Ort entführen wird.

Brigitt Bachmann und Ursula Hanselmann - mit finanzieller Unterstützung der Lesegesellschaft Dorf.

Lassen Sie sich dieses spezielle Kinoerlebnis im Rehtobel nicht entgehen – wir freuen uns auf Sie!

### **Atelierbesuch bei Gisa Frank (ehem. Galerie Kronenbühl) am Donnerstag, 21. August**

Am Donnerstag, 21. August 2014 laden wir Sie um 19 Uhr in die ehemalige Galerie Kronenbühl ein. Zum Thema «Tanz auf der Landschaftsbühne» wird uns die Choreografin, Pädagogin und Tanzorganisatorin Gisa Frank Wiederkehr von ihrer performativen Arbeit auf der Landschaftsbühne Appenzell, von der Eigenart des zeitgenössischen Tanzes und ihrer bewegten Arbeit erzählen und uns zeigen, welche farbenreichen Facetten der Tanz hat. Zu guter Letzt dürfen wir auf der Leinwand einen Blick zurück ins Festspiel ARAI 500 «Der Dreizehnte Ort» in Hundwil werfen. Im Anschluss an den Besuch laden wir zu einem kleinen Umtrunk vor Ort und lassen den Abend gemütlich ausklingen. Send willkommen!

### **Konzerte in Rehetobel: Vorankündigung Konzert Kammermusik mit Orgel am Sonntag, 14. September**

Am Sonntag, 14. September 2014 begrüßen wir um 17 Uhr in der reformierten Kirche den Organisten Andrea Kuratle zusammen mit den Bündner Kammermusikern Agnes Byland, Luzi Müller (Violinen) und Kunigund Blumer-Kohler (Violoncello). Wir dürfen uns auf ein kurzweiliges Programm mit Werken von Antonio Vivaldi sowie Orgelkonzerten von Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach freuen! Der Eintritt ist frei (Kollekte).

### **Alle Veranstaltungen sind öffentlich!**

Wir freuen uns, wenn Sie sich diese Termine vormerken und wir Sie als Besucher begrüßen dürfen!

*Für den Vorstand der LG Dorf, Sarah Kohler  
www.lgdorf.ch*

## **Herzlich Willkommen in Rehetobel**

### **Wohnsitznahmen im Mai 2014**

- Diener, Eva, Sägholzstrasse 20
- Heil, Beatrix, Sägholzstrasse 43
- Lenz, Rolf und Lenz-Gyr, Isabella, Ettenberg 2
- Steingruber, Michael, Sägholzstrasse 20
- Stübi, Benjamin und Stübi-Ledergerber, Lea mit Liam und Laurin, Sägholzstrasse 8



## 1. August Morgen- Wanderung

Roggenrüti, Bärstang, Singrüeni & Co.

Der Verkehrsverein wird ab diesem Jahr Wanderungen auf unbekanntem öffentlichen Wegen (nicht markiert) organisieren. Dabei sollen Örtlichkeiten mit - fast - vergessenen Flurnamen kennengelernt werden. Für die Bedeutung und Ursprung dieser Flurnamen wird uns das Appenzeller Namenbuch von Stefan Sonderegger hilfreich begleiten. Gluschtig? Lassen Sie sich Überraschen und kommen Sie am 1. August um 08.00 Uhr zum Verkehrsbüro für die erste gemeinsame Wanderung durch unsere «unbekannte» Gemeinde.

Der Verkehrsverein machts möglich!

Hansruedi Traber



## Rechtobler Stobete am Sonntag, 24. August 2014

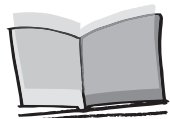
Im Kaien oberhalb Scheidweg (der Weg ist markiert ab dem Parkplatz Scheidweg) spielt ab 11.00 Uhr die Kapelle «Holdrioo» zum Tanz und zur Unterhaltung auf.

Für die Köstlichkeiten vom Grill, die Getränke und die gluschtigen Kuchen sorgt der Verkehrsverein Rehetobel. Geniessen Sie die tolle Atmosphäre und die prächtige Aussicht.

Auskunft über die Durchführung der Stobete erteilt Telefon 1600+3 ab 07.00 Uhr.

Verschiebedatum: Sonntag, 31. August 2014

Hansruedi Traber



## Aktuelle Bücher in der Bibliothek

### Iman

von Ryad Assani-Razaki

Dieser Roman erzählt die eindringliche Geschichte von drei Strassenkindern Toumani, Iman und Alissa irgendwo in Afrika. Sie kämpfen ums Überleben, nachdem sie von ihren Eltern für wenig Geld als Hausklaven in die Stadt verkauft wurden. Es ist aber auch eine Liebesgeschichte und am Schluss verstehen wir vielleicht die Flucht in einem überfüllten Boot nach Europa.

### Glücklich die Glücklichen

Von Yasmina Reza

In 21 miteinander verwobenen Monologen von Frauen und Männern, Eheleuten, Geliebten und Singles beschreibt Yasmina Reza mit scharfer Beobachtungsgabe komische Alltagsszenen. Inmitten von gesellschaftlichem Ansehen und beruflichen Erfolgen werden ihre Träume vom Alltag zerrieben. Doch aufgeben? Niemals!

Während den Sommerferien vom 5. Juli bis 10. August 2014 ist die Bibliothek nur freitags, 11. Juli 2014 und 8. August 2014 geöffnet

Besuchen Sie unsere Homepage! Sie finden dort alle neue Medien und den Gesamtkatalog.

[www.bibliothekrehetobel.ch](http://www.bibliothekrehetobel.ch)  
Ruth Zürcher



## Waldwiesenmähen im Gupfloch

Waldlichtungen und Waldwiesen sind sehr vielfältige und wertvolle Lebensräume. Damit die dort heimische Pflanzen- und Tiervielfalt erhalten bleibt brauchen diese Biotope regelmässige Pflege. Durch Mähen der Wiesen kann dem natürlichen Prozess des Verbuschens und Zuwachsens der Waldlichtungen entgegengewirkt werden.

In unserer Gemeinde befinden sich sehr schöne Waldlichtungen im Gupfloch. Wir freuen uns über jede helfende Hand am **Samstag 16. August**. Kinder sind herzlich willkommen. Imbiss & Getränke sind organisiert.

**09.00 Uhr** Besammlung beim Parkplatz  
Gasthaus Gupf, 9038 Rehetobel AR

Arbeitshandschuhe und festes Schuhwerk sind empfohlen, falls vorhanden Sense, Rechen und Gabel mitbringen. Anmeldung bis spätestens Fr., 15.08. / 12.00 Uhr  
Kontakt Ch. Weisser, Telefon 071 870 07 61.

rechtoabler natur, Emanuel Hörler



Sportverein Rehetobel

## Sportverein im Juli/August

### Jugend

Do	Jeweils 09.30 – 10.30	MUKI	GZ
Do	Jeweils 15.30 – 16.30	KITU	TH
Mo	Jeweils 18.45 – 20.15	Jugi Mittelstufe Knaben	TH
Mi	Jeweils 18.30 – 20.00	Jugi Mittelstufe Mädchen	TH
Mi	Jeweils 19.00 – 20.15	U fit und Spass	GZ
Fr	Jeweils 18.30 – 20.00	Jugi Unterstufe	TH
Mo	Jeweils 18.30 – 19.30	Volleyball Jugend ab 4. Klasse	GZ
Do	Jeweils 19.00 – 20.30	Unihockey Junioren A	GZ
Di	Jeweils 18.45 – 20.00	Unihockey Schule	GZ
Mi	Jeweils 18.00 – 19.00	Kinderfussball	GZ

### Geräteturnen

Mo	Jeweils 17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Di	Jeweils 17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Do	Jeweils 17.00 – 20.00	Geräteturnen	TH
Fr	Jeweils 17.00 – 18.30	Geräteturnen	TH
Sa	Jeweils 08.00 – 12.00	Geräteturnen	TH

### Fit&Fun

Jeden Montag um 20.15 - 21.30 Fit & Fun in der Turnhalle

#### Sommerferien:

Montag, 7. Juli bis Sonntag, 10. August 2014

Fit&Fun Ausflug: Sonntag, 14. September 2014

Chomm ond lueg ine... mer freued üs of neue Csichter



## Gymnastik

Do Jeweils 20.15 – 21.30 TH

## Unihockey

Do Jeweils 19.00 – 20.30 Unihockey Junioren A GZ  
 Di Jeweils 18.45 – 20.00 Unihockey Schule GZ  
 Mi Jeweils 20.15 – 21.30 Unihockey Herren 5. Liga GZ  
[www.swissunihockey.ch](http://www.swissunihockey.ch)

## Volleyball

Mo Jeweils 18.30 – 19.30 Volleyball Jugend ab 4. Klasse GZ  
 Mo Jeweils 19.30 – 21.00 Volleyball Damen GZ  
 Di Jeweils 20.00 – 22.00 Volleyball Mixed GZ

## Running

Di Jeweils 18.30 – 20.00 Lauftraining in versch. Stärkeklassen TH

## Frauen

Mi 02.07. 20.00 grillieren oder tumen (Telefonkette) TH  
 Mi 09.07. 20.00 tumen oder grillieren TH  
 16./23./30.07 kein Tumen

## Männer

Di 01.07. 19.30 Telefonkette TH  
 Di 08.07. 19.30 Bräteln in der Brauerei GZ  
 Di 12.08. 20.00 Leichter Aufgalopp GZ  
 Di 19.08. 20.00 Überraschung GZ  
 Di 26.08. 20.00 Jetzt gehts wieder richtig los! GZ

## Spiel&Spass

Jeden Freitag 20.15 – 22.00 Spiel und Spass GZ / TH

## Aktiv30+

Fr Jeweils 20.15 – 22.00 Tumen TH / GZ

## Pilates

Do 08.30 – 09.30 Pilates in verschiedenen Stufen GZ kleiner Saal

### Sommerferien:

Donnerstag, 10. Juli bis Mittwoch, 13. August 2014  
 Donnerstag, 4. September kein Pilates!

Für mehr Info's: Vreni Egli 071 877 28 15 oder [vreni.egli@gmx.ch](mailto:vreni.egli@gmx.ch)

[www.sportverein-rehetobel.ch](http://www.sportverein-rehetobel.ch)

## Sieben Mal Gold für Getu Rehetobel

An den Appenzeller Frühlingsmeisterschaften holten die Turner/innen der Geräteriege Rehetobel sieben Gold-, fünf Silber- und 6 Bronzemedailen sowie 19 Auszeichnungen. Hier die Resultate:

### K1 Turnerinnen:

1. Rang Schmid Alessia\*  
 2. Rang Raciti Enola\*  
 3. Rang Oestler Naemi\*  
 6. Rang Müller Hannah\*  
 10. Rang Thalmann Fabienne\*  
 13. Rang Sieber Ramona\*  
 16. Rang Beutler Nina\*  
 19. Rang Martinet Chartrigna\*

### K3 Turnerinnen:

1. Rang Eugster Julia\*  
 3. Rang Schläpfer Lara\*  
 5. Rang Dutler Corinne\*

### K2 Turnerinnen:

1. Rang Bleiker Anina\*  
 3. Rang Bernhard Anna-Kira\*  
 4. Rang Rohner Lea\*  
 5. Rang Bucher Mireille\*  
 6. Rang Lieberherr Camen\*  
 7. Rang Oetiker Anna-Sofia\*  
 9. Rang Baumgartner Noelle\*

### K3 Turner:

1. Rang Rütthemann Maurice\*  
 3. Rang Inauen Janis

### K4 Turnerinnen:

1. Rang Rütthemann Maurice\*  
 3. Rang Inauen Janis:  
 1. Rang Sieber Lea  
 4. Rang Abderhalden Lea\*

### K4 Turner:

2. Rang Steiner Andrin\*



## Zivilstandsnachrichten

### Todesfall

**Toller, Anna**, geboren 1921, Rehetobel AR, Oberdorf 3, gestorben am 04. Juni 2014 in Rehetobel AR.

### Eheschliessungen

**Schläpfer, Martin** und **Schläpfer geb. Oberhammer, Petra**, Rehetobel AR, Bergstrasse 7a, getraut am 17. Mai 2014 in Rehetobel AR

## Gratulationen

01. Juli  
**Irma Fässler-Rohrer**, Oberdorf 3 96-jährig

04. Juli  
**Josef Bargetzi-Sprecher**, Oberdorf 3 84-jährig

21. Juli  
**Bruno Rohner-Bänziger**, Oberdorf 2 86-jährig

22. Juli  
**Mathilde Stahl-Bucher**, Heidenerstrasse 26 83-jährig

23. Juli  
**Rolf Flüeler**, Oberstrasse 12 82-jährig

27. Juli  
**Alice Schneebeli-Bänziger**, Nasen 14 85-jährig

31. Juli  
**Elsi Sturzenegger-Graf**, Oberdorf 3 86-jährig

01. August  
**Ida Zuberbühler-Frischknecht**, Oberdorf 3 89-jährig

01. August  
**Margaretha Devonas-Bruhin**, Oberdorf 3 86-jährig

04. August  
**Judith Bischofberger-Hörler**, Gartenstrasse 11 80-jährig

09. August  
**Lydia Schaufelberger-Bolliger**, Oberdorf 3 100-jährig

19. August  
**Lilly Karolin-Bischofberger**, Oberdorf 3 90-jährig

25. August  
**Lydia Gamberucci-Huber**, Oberdorf 3 94-jährig

26. August  
**Jeanne Brzakovic-Pagani**, Heidenerstrasse 3 92-jährig

28. August  
**Willi Lutz-Forster**, Heidenerstrasse 40 91-jährig

Rosental.  
Das Kino.

### Programm im Juli

Di	1.7.	20:15	Ein Brief für Dich
Fr*	4.7.	20:15	Die zwei Gesichter des Januars
Sa	5.7.	17:15	The Face of Love
Sa*	5.7.	20:15	The Fault in Our Stars

\* Rosenbar ab 19:30 offen

Das Kino Rosental hat Juli/August Betriebsferien.  
[www.kino-heiden.ch](http://www.kino-heiden.ch)



### Gesucht Paten- schaften oder eine Spende für das Projekt Sprachliche Weiterbildung

Unterstützen Sie unsere fleissigen Asylbewerber, welche im Verein Bergulme die Deutschkurse regelmässig besuchen und mit Hausaufgaben sich bemühen unsere Sprache zu lernen. Nebst unseren zwei Deutschlektionen müssten die Lernenden zusätzliche Deutschstunden und weitere Angebote in der Integra in St.Gallen nutzen können!

Für diese Kurse müssten sie zweimal die Woche die Fahrspesen bezahlen, welche die Teilnehmenden nicht vermögen. Aus Spargründen kann dieser Beitrag von der Gemeinde nur drei Monate bezahlt werden.

Um solch interessierten und fleissigen Schülern die Chance zur Weiterbildung zu geben, **suchen wir Patenschaften**, die diese Kosten von jährlich CHF 600.00 pro Person übernehmen oder mit Spenden das Projekt Sprachliche Weiterbildung unterstützen.

Wer sich für eine Patenschaft interessiert, kontaktiert einfach unsere Deutschlehrerin und Präsidentin des Vereins Haus zur Bergulme:

Marianne Brassel: 079 677 32 03 / [mbrassel@bluewin.ch](mailto:mbrassel@bluewin.ch)

Wer dieses Projekt **mit einer Spende** unterstützen möchte zahlt seinen Beitrag mit dem Vermerk: Sprachliche Weiterbildung auf das Konto IBAN:

CH 12 8101 2000 0037 9305 8 / Clearing-Nr. 81012 / Raiffeisen Bank Heiden / PC Nr. 90-9682-9

Der Verein Haus zur Bergulme, jetzt neu im Jugendtreff Chillsuite (alte Migros), freut sich auf die Unterstützung für förderungswürdige Asylbewerber.

*Projektleiterin Sprachliche Weiterbildung  
Marianne Brassel*



# RESTAURANT SONNE

offenes Singen am 2. Juli 2014

Sommerferien während den Schulferien

... in ihrer **appenzelleria.ch** 071 877 11 70

## Zu vermieten

ab sofort oder nach Vereinbarung  
in ruhiger Lage am Dorfrand von Rehetobel

## ältere 6-Zi- Wohnung (kleinere Zimmer)

mit Keller, Nebenraum u. Gartenanteil

Auf Wunsch mit Umschwung und Nebengebäude

für Kleintierhaltung. Miete: Fr. 1100.00/ Mt + NK

Tel. 079 401 37 05

## OSTWIND-Tageskarte: Günstig retour fahren!



**So fährt Frau  
heute retour.**

Ladina T.,  
Tageskarten-Fahrerin

**Spar-Tipp**

Mit der **Multi-Tages-  
karte** erhalten Sie  
zusätzlich 8% Rabatt.





Höhere Fachschule für Künste, Gestaltung und Design

## Kurse und Lehrgänge

### Aktzeichnen und Figürliches Zeichnen

- Aktzeichnen
- Aktzeichnen und Aktmalen
- Das Portrait – zeichnen und malen
- Werkstatt Figur

### Dreidimensionales Gestalten

- Kreativ-Schweisskurs
- Produktdesign
- Einführungskurs WIG-Schweissen
- Hülle/Verpackung/Behältnis
- Werkstatt Stein

### Premedia

- Adobe InDesign
- Buchproduktion mit InDesign
- Adobe InDesign Digital Publishing
- Adobe Illustrator
- 3D-Visualisierung mit Cinema 4D

### Bildbearbeitung

- Adobe Photoshop

### Textil

- Nähen, Mode, Style

### Internet

- Dreamweaver, Website-Erstellung
- Digitales Bewerbungsdossier

### Fotografie und Film

- Fotografie
- Adobe Premiere Pro
- After Effects, Videonachbearbeitung wie Profis

### Ferien- und Weekendkurse

- Portrait und bekleidete Figur – Experimentelles Arbeiten
- Druckwerkstatt – künstlerische Drucktechniken
- Künstlerischer Siebdruck
- Aktmodellieren
- Malwerkstatt
- Gestalten für Jugendliche und junge Erwachsene
- Gestalten und Giessen

### Grundlagen der Gestaltung

- Gestalten für Jugendliche und junge Erwachsene
- Portfolio/Mappenkurs

### Zeichnen, Malen und Gestalten

- Freies Zeichnen, Malen und Gestalten
- Malwerkstatt
- Zeichnungslabor
- Kalligraphie Schnupperkurs
- Experimentelle Kalligraphie

### Maltechnik und Malprozess

- Farbe, Form und Experiment
- Eitempera mit Goldgrund
- Aquarell

### Höhere Fachschule HF

- Dipl. Gestalter/in HF Kommunikationsdesign
- Dipl. Gestalter/in HF Bildende Kunst
- Dipl. Gestalter/in HF Fotografie und Video
- Dipl. Gestalter/in HF Produktdesign

### Berufsprüfungen, eidg. Fachausweis

- Typografischer Gestalter/Typografische Gestalterin für visuelle Kommunikation
- Betriebsfachmann/frau Druck- und Verpackungstechnologie
- Coiffeur/Coiffeuse

### Lehrgänge mit Zertifikat

#### GBS St.Gallen

- Gestalterischer Vorkurs Erwachsene, Propädeutikum Vollzeit
- Gestalterischer Vorkurs Erwachsene, Propädeutikum Teilzeit
- Gestalterischer Vorkurs Jugendliche

## Infos und Anmeldung

[www.gbssg.ch](http://www.gbssg.ch)  
058 228 27 01

Kanton St.Gallen  
Gewerbliches Berufs- und  
Weiterbildungszentrum St.Gallen  
**Schule für Gestaltung St.Gallen**

**Jeden Freitag 10.15 – 11.45 Uhr**

Direktverkauf vis à vis Gemeindezentrum



Spezialwunsch bestellen? Jä sobiso! **071 787 36 35**

Philip Fässler und Mitarbeiter bringen Tradition zum Essen

### Mütter-Väterberatung App. Vorderland

Jeden 1. Freitag im Monat 14.00 – 16.00 Uhr nach  
telefonischer Anmeldung bis am Vortag,

Tel. 077 437 44 15

## Endlich vorwärts!

Mit einem ersten kleinen Schritt fängt alles

**Grosse an.**

**Wer wagt, gewinnt; packen wir es an!**

E. Nergie, Regionsstrasse 2020



## Zu verkaufen in Rehetobel AR Mehrfamilienhaus mit Gewerbe

Traditionelles Appenzeller-Mehrfamilienhaus bestehend  
aus: 1 x 3-Zi. Whg., 2 x 4-Zi. Whg., Gewerberaum mit ca.  
22 m<sup>2</sup> im UG / EG. Baujahr 1796, renoviert 1998.

Verkaufspreis CHF 550'000.--

Kontakt: Gallus Hasler, 071 227 42 63, g.hasler@hevsg.ch

HEV Verwaltungs AG | Poststrasse 10 | 9001 St.Gallen  
Telefon 071 227 42 60 | info@hevsg.ch | www.hevsg.ch

**H.R. Kast AG**  
Dorf 10  
9038 Rehetobel



**Transporte**  
**Brennstoffe**  
**Getränke**

- Getränke ab Rampe oder geliefert
- Muldenservice
- Heizöl

Lieferung von:

- Beton, Kies, Humus, Sand, ect.
- Gasflaschenverkauf für den Grill

**Betriebsferien:**  
**21. Juli bis 3. August 2014**



Tel. 071 877 11 76 • Fax 071 877 11 74  
kast.transport@bluewin.ch



## Bruno Niederer

**Reparaturen + Dienstleistungen**

Tel: 071 877 25 38

Mob: 079 629 52 26

brunoniederer@gmx.ch

## Holzfassaden

**Mit Ölfarben oder  
Öllasuren behandeln  
ist nachhaltig und  
lässt das Holz atmen.**

**Fragen sie uns an  
wir beraten sie gerne!**

**R.STURZENEGGER**  
MALEREI · TAPETEN · ABRIEB  
TEPPICHE · BELÄGE · PARKETT  
SONNENBERGSTRASSE 1 · 9038 REHETOBEL · TEL. 071 / 877 10 23

## Impressum

**Redaktionsadresse**

Gemeindekanzlei  
Rechtobler Gmäändsblatt  
St. Gallerstrasse 9,  
9038 Rehetobel  
Email:  
redaktion@rehetobel.ch

**Inseratadresse**

MAPS  
St. Gallerstrasse 11  
Telefon 071 878 70 80  
Telefax 071 878 70 87  
Email:  
gemeindeblatt@maps-  
com.ch



KLAR, VERSTÄNDLICH, PERSÖNLICH

## SO KLINGT MEIN LEBEN

PEPE LIENHARD, MUSIKER



**WIDEX DREAM™**  
TRUE TO LIFE SOUND



Hören ist Lebensqualität

«Im Appenzellerland wohne,  
im Appenzellerland chaufe,  
dänn mosch gär nöd wit laufe  
– dä Umwelt z'lieb.

Sönd willkommen!»



**acustix Heiden**

Poststrasse 24, 9410 Heiden  
Tel. 071 888 83 83 · E-Mail: heiden@acustix.ch

Vertragslieferant der Sozialversicherungen IV, AHV, SUVA, MV

## Hopp, Rechetobel

Wer will denn schon in der Vorrunde  
ausscheiden?

V. I. Sion, Zukunftsweg

## GRAF BAU

Nasen 16  
9038 Rehetobel  
Telefon 071 870 04 92  
Telefax 071 870 04 91  
Natel 079 216 05 12  
graf.bau@bluewin.ch

**Hoch- und Tiefbau  
Umbau und Neubau  
Abbruch  
Umgebungsarbeiten**

## WEINBURG

CAFÉ · BÄCKEREI · KONFITOREI

Monatsbrot im Juli und August  
**Tessiner**

Thomas und Irene Kern-Fuchs  
Rehetobel  
Telefon 071 877 12 90  
Unsere Spezialität: Gefüllte Appenzellerbiber

**Betriebsferien:  
21. Juli bis 12. August 2014**



**RENÉ SAGER**  
IMMOBILIENVERMITTLUNG



René Sager | info@rsager-immo.ch  
www.rsager-immo.ch | T 078 696 40 12  
9038 Rehetobel

Mit vollem Einsatz unterstütze ich Sie beim Verkauf  
oder bei der Suche von Ihrem neuen Zuhause rund  
um den Säntis!

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG | UNTERHALT



**AG Zimmerei + Schreinerei**

Telefon 071877 11 08 oder 877 25 94  
Telefax 071 877 25 61, Natel 079 355 65 43  
zaehner-holzbau@bluewin.ch  
www.zaehner-holzbau.ch

Haben Sie Wünsche...

betreffend Neubauten, Ein-, Aus- und  
Umbauten, Küchen, usw.?

Wir erfüllen Ihnen diese mit Freude.

Ihr Ansprechpartner in sämtlichen  
Zimmerei/Schreinerei-Arbeiten.

**Ärztetelefon 0844 55 00 55**

Inserate direkt zu



gemeindeblatt@maps-com.ch

Taufrisch von unseren Dächern ...

Solardorf Rehetobel



Den ☉Rechtobler Solarstrom☉ bestellen Sie direkt auf: [www.solardorf-rehetobel.ch](http://www.solardorf-rehetobel.ch)

## Das Weberhaus

### Appenzeller Geschichten von Klärli Pfister

Zu beziehen bei:  
Hansuli Zuberbühler,  
Heidenerstrasse 8  
9038 Rehetobel  
Telefon 071 877 17 36



# Sturzenegger Holzbau

Zimmerei Innenausbau Treppen Fassaden Sägerei

9038 Rehetobel  
Telefon 071 877 18 05  
Telefax 071 877 11 79



Hochbau

Tiefbau

Transporte



Wenk AG  
Hoch- & Tiefbau  
9044 Wald AR  
9038 Rehetobel

Telefon 071 877 17 93  
Fax 071 877 17 45  
eMail info@wenkbau.ch  
www. wenkbau.ch

Hoch- & Tiefbau  
Umgebungsarbeiten  
Transporte  
Muldenservice  
Baggerarbeiten  
Natursteinmauern  
Baumaterialien  
Kanalisation  
Quellfassungen

Das beste Fundament für Ihre Bauten – seit 50 Jahren

## Jetzt oder nie!

**Wir setzen uns ein für eine aktiv gestaltete Zukunft der Gemeinde. Die jetzt Kinder sind, werden es uns danken.**

W. Züst, Alte Landstrasse 21

## Für Renovationen, Neu- und Umbauten

### SCHMID HOLZBAU AG THAL

Zimmerei • Schreinerei • Innenausbau • Treppenbau • Fassadenbau • Bauleitung • Planung

Dorfstrasse 25 Telefon 071 888 11 60 kontakt@schmidholzbau.ch  
9425 Thal Telefax 071 888 11 74 www.schmidholzbau.ch

Privat:

Rudolf und Yolande Schmid G Telefon 071 877 30 57  
Ettenberg 6 P Telefon 071 877 26 93  
9038 Rehetobel P Fax 071 877 30 56

**27 Jahre**

## Insektenschutzgitter für mehr Wohnqualität. Rufen Sie uns an!



### Die sanften Fussmassagen nach N-D

sind ein Geschenk an alle Menschen.

Ein Grossteil des Lebens verbringen wir auf unseren Füssen.

Es ist eine Möglichkeit sich bei den Füssen zu bedanken und/oder eine sanfte Fussmassage nach N-D zu geniessen.

Haben Sie dafür Interesse?

**Eveline Büchler** Sägholzstrasse 32, 9038 Rehetobel  
071 877 26 79, evelinebu@bluewin.ch



## Eine Heimat für deine Karriereziele.

Die Stiftung Waldheim bietet Erwachsenen mit geistiger, körperlicher und psychischer Behinderung eine Heimat fürs Leben. Unsere Mitarbeitenden schätzen das positive Arbeitsklima, die attraktiven Berufs-, Ausbildungs- und Karriereleistungen sowie die grosse Gestaltungsfreiheit. Passt doch bestens zu deinen Zielen.

Jetzt informieren unter: [www.stiftung-waldheim.ch](http://www.stiftung-waldheim.ch)



Eine Heimat für Behinderte.





SCHWEIZER PREMIERE

# NEU: DIE EXKLUSIVE SUZUKI KOLLEKTION 2014 VON SERGIO CELLANO®

DIE KOMPLETTE SERGIO CELLANO MODELLREIHE MIT ATTRAKTIVEN KUNDENVORTEILEN



\* New Grand Vitara 2.4 Sergio Cellano 4x4, Fr. 33490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 8.8l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: G, CO<sub>2</sub>-Emission: 204 g/km; Durchschnitt aller Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz: 148g/km.

KUNDENVORTEILE VON  
Fr. 9 900.-\*

Die kompakte Nr. 1  
SUZUKI Way of Life!

www.suzuki.ch



ACHILLES  
SPORTSLINE AG

Achilles Sportslime AG  
Postfach 244  
9034 Eggersriet  
Tel. 0041 (0)71-878 70 70  
Fax. 0041 (0)71-878 70 71  
info@achilles-sportslime.ch  
www.achilles-sportslime.ch

- Ihre Suzuki-Vertretung in Ihrer Nähe
- Ihre Aviamat-Tankstelle mit 24-Std.-Service
- Neuwagen-/Occasions-Ausstellung
- Werksgeschultes Mechatroniker-Team
- Rundumbetreuung Ihres Fahrzeugs
- Mechanisch-elektronische Sondereinbauten
- Tuning inkl. Fahrzeugabnahmen
- Alle Fahrzeugmarken
- Carrosserie-/Unfallreparaturen
- Drucktechnik
- Lackierarbeiten/Sonderlackierungen
- 24 Std. Abschlepp-/Pannendienst
- Ersatzfahrzeuge



Wir unterbreiten Ihnen gerne ein auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abgestimmtes Suzuki-Hit-Leasing-Angebot. Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung, inkl. MwSt. Limitierte Serie. Nur solange Vorrat.

## Rechtobler aller Weiler, vereinigt euch!

Gemeinsam sind wir stark. Unsere Zukunft beginnt 2014.

U. N. Sermani-Fest

Dr. med. T. Kaufmann

## FERIEN

12. Juli  
bis  
27. Juli 2014

## NOTFALL?

Nr. 144 Notruf\*  
Nr. 117 Polizei  
Nr. 1414 REGA

\* Sanitätsrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen, Zahnärztlicher Notfalldienst bei Nr. 144 erfragen.

## Ganz persönlich für Sie da.

Agentur Heiden  
Bahnhofstrasse 3, 9410 Heiden  
Tel. 058 277 53 34, info.heiden@css.ch



## Alterswohnung (3 1/2 Zi.) im Zentrum

Per sofort mitten im Zentrum von Rehetobel zu vermieten:

Neuwertige 3 1/2-Zimmer Alterswohnung (Erstbezug 2013) mit grossem, hellem Wohnraum, rollstuhlgängig, Lift, Notrufsystem, Minergie-Standard

Preis 1540.00 plus NK (130.00)

Informationen:

Alters- und Pflegeheim Krone, Oberdorf 3, 9038 Rehetobel  
Andreas Zuberbühler – Tel: 071 878 61 61  
Email: info@krone-ar.ch

## Notfalldienst Kanton Appenzell Ausserrhoden

Notfall? Hausarzt anrufen oder wenn nicht erreichbar Ärztetelefon 0844 55 00 55 – Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr



„... dänked at Zuekunft und machet's au so!“

gmür  
ENERGIE  
eidg. Energieberater

www.gh-gmuer.ch

Beratung, Planung und Montage von Solaranlagen durch den Energiefachmann

Gmür Dach+Wand GmbH • Holderenstrasse 27 • 9038 Rehetobel • Tel 071 870 01 66

<b>wann</b>	<b>was</b>	<b>wo</b>	<b>wer</b>
2. Juli, Mi. 18.30	<b>TK Sitzung</b>	Rest. Alte Post	Sportverein
2. Juli, Mi. 17.00-18.30	<b>Unentgeltliche Rechtsberatung</b>	Kirchplatz, Heiden	
2. Juli, Mi. 19.30	<b>offenes Singen</b>	Rest. Sonne	
3. Juli, Do. 12.15	<b>Seniorenmittag</b>	Rest. Alte Post	Frauenverein
3. Juli, Do. 14.00-16.30	<b>Crèmeschnittennachmittag</b>	Gasthaus zur Post	
3./4./5. Juli 20.00	<b>Table Dance</b>	Rest. Säntis	
4. Juli, Fr. 11.30-14.00	<b>Restaurant offen: Mittagsmenu</b>	Gasthaus zur Post	
4. Juli, Fr. 19.15-22.15	<b>Jugendraum offen: Filmabend</b>	Jugendraum	
4. Juli, Fr. ab 19.00	<b>Öffentlicher SVP-Höck</b>	Rest. Achmühle	SVP Rehetobel
28. Juli, Mo. 19.00	<b>Vereinshöck</b>	Rest. Linde	LG Lobenschwendi
29. Juli, Di. 20.00	<b>Zischtigs Höck</b>		
31. Juli, Do.	<b>Pizzaplusch im Kaienhaus</b>		
1. Aug., Fr. 08.00	<b>1. August Morgenwanderung</b>	Verkehrsbüro	Verkehrsverein
1. Aug., Fr. 09.00-13.00	<b>1. August Brunch auf dem Bauernhof</b>	Gupfstall	Familie Zähler
7. Aug., Do. 12.15	<b>Seniorenmittag</b>	Rest. Alte Post	Frauenverein
7. Aug., Do. 14.00-16.30	<b>Crèmeschnittennachmittag</b>	Gasthaus zur Post	
7./8./9. Aug. 20.00	<b>Table Dance</b>	Rest. Säntis	
9./10. Aug. ab 13.30	<b>Badifest</b>	Schwimmbad	
10. Aug., So. 10.00-12.00	<b>Sonntags-Familienbrunch mit Voranmeldung</b>	Schwimmbad	
10. Aug., So.	<b>Frühschoppenkonzert HGQ</b>	Kaienhaus	
11. Aug., Mo. 18.30-19.00	<b>Grüngutsammlung</b>	Buechschwendi	
15. Aug., Fr. 21.00	<b>Open Air Kino</b>	Hof Lengenhager LG Dorf	
16. Aug., Sa. ab 13.30	<b>Verschiebedatum Badifest</b>	Schwimmbad Rehetobel	
16. Aug., Sa. ab 08.00	<b>Altpapiersammlung</b>	ZischtigsHöck	
16. Aug., Sa. 09.00	<b>Pflege Sonderwaldreservat Gupfloch</b>	Gupf	rechtobler natur
16. Aug., Sa. 17.00-22.00	<b>Indisches Essen</b>	Rest. Sonne	
17. Aug., So. 10.00-12.00	<b>Verschiebedatum Sonntags-Familienbrunch</b>	Schwimmbad Rehetobel	
18. Aug., Mo. 19.30	<b>Samariterübung</b>	GZ	
21. Aug., Do. 19.00	<b>Künstlerspaziergang</b>	Kronenbühl	LG Dorf
23. Aug., Sa. 17.00 ab 18.00	<b>Ständli im Altersheim Krone Sommerfest Scheidwegparkplatz</b>	«Krone»	MGBB und Jugendmusik
23./24. Aug.	<b>Kantonale Geräteturnmeisterschaft</b>	Wies, Heiden	Sportverein
24. Aug., So. 11.00	<b>Rechtobler Stobete</b>	Kaien	Verkehrsverein
25. Aug., Mo. 18.30-19.00	<b>Grüngutsammlung</b>	Buechschwendi	
25. Aug., Mo. 19.00	<b>Vereinshöck</b>	Rest. Linde	LG Lobenschwendi
26. Aug., Di. 20.00	<b>Zischtigs Höck</b>		
31. Aug., So. 10.45	<b>ökumenischer Familien-Gupfgottesdienst</b>	Gupf	
31. Aug., So. 11.00	<b>Verschiebedatum Rechtobler Stobete</b>	Kaien	Verkehrsverein

**Nächste Ausgabe:  
Freitag, 29. August 2014**

**Redaktions- und Inserateschluss:  
Mittwoch, 20. August 2014**

Textbeiträge an:  
Gemeindekanzlei, Rechtobler Gmäändsblatt,  
St.Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel  
E-mail: redaktion@rehetobel.ch

Inserate direkt an:  
MAPS, St. Gallerstrasse 11, 9038 Rehetobel  
Telefon 071 878 70 80  
E-mail: gemeindeblatt@maps-com.ch

**Der Gemeinderat wünscht Ihnen  
erholsame Sommerferien!**

**Die Gemeindeverwaltung Rehetobel  
bleibt am Nationalfeiertag, Freitag,  
1. August 2014 geschlossen.**

In dringenden Fällen erreichen Sie die Zivilstands-  
beamtin/Gemeindeschreiber-Stv., Frau Jeannette  
Eisenhut, unter der Mobile-Nr. 079 249 17 47.

**Wir danken für Ihr Verständnis  
Ihr Kanzlei- & ZAVLAR-Team**